

KULTUR AM RHEIN

**DÜSSELDORFER
VOLKSBUHNE E.V.**

Spielplan Februar 2025

Angebote für Gruppen und Betriebsgemeinschaften – korporative Mitglieder

Inhaltsverzeichnis

Eigene Veranstaltungen..	S. 2
Oper.....	S. 2-5
Theater	
Schauspielhaus.....	S. 5-17
Theater an der Luegallee.	S. 18-19
Theater an der Kö.....	S. 20
Himmel + Ähd/Kö.	S. 20
Kulturhaus Süd Garath.....	S.20-21
Marionetten-Theater.	S. 21
KaBARett Flin.	S. 21-24
Kom(m)ödchen.	S. 24-25
Savoy Theater.....	S. 25-25
Zakk.....	S. 26-27
Konzerte	
Tonhalle.....	S. 27
Robert-Schumann-Saal.	S. 27-28
Kino	S. 28-29
Region	
Neuss.	S. 29-30
Ratingen.	S. 31
Essen.	S. 31-32
Oberhausen	S. 32-33
Vorträge/Grenzgang.....	S. 33-37
Art:cards.....	S. 38

Theater, Adressen, Öffentliche Verkehrsmittel

Cinema, Schneider-Wibbel-Gasse 5
DOR, Heinrich-Heine-Allee 16a
Düsseldorfer Schauspielhaus, Gustaf-Gründgens-Platz 1
Freizeitstätte Garath(Kulturhaus Süd), Fritz-Erler-Staße 21
Junges Schauspielhaus, Münsterstr. 446
KaBARett Flin, Ludenberger Str. 37
Kino Bambi, Klosterstr. 78
Kino Metropol, Brunnenstraße 20
Kom(m)ödchen, Kay-u.-Lore-Lorentz-Platz
Marionetten-Theater, Bilker Str. 7,
Maxhaus, Schulstraße 11
Haltestelle Benrather Str., Bahn 703,706,712,713,715,
Robert-Schumann-Saal, Ehrenhof 4-5
Savoy Theater (Atelier), Graf-Adolf-Str. 47
Tanzhaus NRW, Erkrather Straße 30
Theater an der Kö, Schadowarkaden
Schadowstr./Blumenstr.
Theater an der Luegallee – Luegallee.4
Tonhalle, Ehrenhof
Zakk, Fichtenstr. 40

Aachen, **Eden Palast**, Franzstr. 45
Bochum, **Bahnhof Langendreer**, Wallbaumweg 108
Duisburg, **Theater Duisburg**, Neckarstr. 1
Essen
Aalto-Musiktheater, Opernplatz 10
Philharmonie, Huyssenallee 53
Köln
Cinedom, im MediaPark 1
Filmforum NRW, Bischofsgartenstraße 1
Gloria Theater, Apostelnstraße 11
Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5
Krefeld, **Kulturfabrik**, Dießemer Str. 13
Münster, **Friedenskapelle**, Willy-Brandt-Weg 37B
Neuss
Rheinisches Landestheater, Oberstraße 95
Theater am Schlachthof, Blücherstr. 31
Oberhausen
Metronom Theatro, Musikweg 1
Rudol Weber-Arena, Arenastraße 1
Ratingen, **Stadthalle**, Schützenstraße 1
Wuppertal, **Rex Filmtheater**, Kipdorf 29

Eigene Veranstaltungen + Oper

volksbühneneigene Veranstaltungen

18

NEUJAHRSKONZERT

Erstes Frauen Orchester Düsseldorf e.V.

Die Konzertprogramme der meisten deutschen Orchester bestehen auch heutzutage noch häufig zu großen Teilen oder ausschließlich aus Werken von männlichen Komponisten. Gründe dafür sind u.a. die historische Rolle der Frau, der auch daraus resultierende fehlende Bekanntheitsgrad der Stücke von Komponistinnen und die deutlich erhöhten Kosten gegenüber Stücken männlicher Komponisten. Um dieser Ungleichheit und der Unterrepräsentanz von Frauen in der Musik entgegenzuwirken, setzt das Erste Frauen Orchester Düsseldorf e.V. seinen Schwerpunkt gezielt auf das Spielen von Werken von Komponistinnen: So werden auch seltener gespielte Musikstücke zu Gehör gebracht.

Auf dem Programm stehen das Klavierkonzert in a-moll op.7 von Clara Schumann, der Walzer Bal Masqué von Amy Beach und die 2. Sinfonie von Alice Mary Smith. Die gespielten Werke werden vom Orchester durch Begleittexte in den historischen Kontext eingebettet.

Veranstaltungsort: Herzkammer in der Zentralbibliothek Düsseldorf, KAP1, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

Kartenpreis für Mitglieder: 18 €, Nicht-Mitglieder zahlen 20 €

	Sitz	Preis Euro
	KeinM	20,00
	Mitgl	18,00
Sa 25.01. 16:00	KeinM, Mitgl	

volksbühneneigene Veranstaltungen

29

LESUNG & GESPRÄCH: HAN KANG LITERATUR-NOBELPREIS 2024:

Autorenlesung

Moderation: Michael Serrer (ehemaliger Leiter Literaturbüro NRW)

Erneut hat das Stockholmer Nobelpreis-Komitee die Welt überrascht: Der angesehenste Literaturpreis der Welt geht zum ersten Mal nach Südkorea, an die 53jährige Han Kang, "für ihre intensive poetische Prosa, die sich historischen Traumata stellt und die Zerbrechlichkeit menschlichen Lebens darstellt". In Deutschland kennt man von der international angesehenen Autorin vor allem den Roman „Die Vegetarierin“.

Seit 1995 stellt der Literaturwissenschaftler Michael Serrer mit Vorträgen den jeweiligen Nobelpreisträger vor. Auch Han Kang wird er dem Publikum nahebringen. Michael Serrer leitete 26 Jahre lang das Literaturbüro NRW. Er hat an mehreren Universitäten unterrichtet, in der FAZ und der ZEIT veröffentlicht und mehr als 50 Bücher herausgegeben.

In Kooperation mit der Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus

Eintrittspreise: Mitglieder 9 € / Nichtmitglieder 12 €
Anmeldung erforderlich

Veranstaltungsort: Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstr. 90, 40210 Düsseldorf

	Sitz	Preis Euro
	DVB	9,00
	REG	12,00
Di 11.02. 19:00	DVB, REG	

Opernhaus

212

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Axel Kober / Harry Ogg

Inszenierung: Vasily Barkhatov

Der „Fliegende Holländer“ ist anders als die Männer, die Sentas provinzielle Welt bevölkern: ein Außenseiter wie sie, und umweht von einem düsteren Verhängnis... Vasily Barkhatov erzählt Wagners frühreifes Werk in seiner intensiven Umsetzung für die Rheinoper aus Sentas Perspektive.

	Sitz	Preis Euro
	1	35,00
	2	12,00
Do 23.01. 19:30	1,2	
So 26.01. 15:00	1,2	
Sa 01.02. 19:30	1,2	

Opernhaus			
220	LUCIA DI LAMMERMOOR		
Dramma tragico in zwei Akten von Gaetano Donizetti Libretto von Salvatore Cammerano nach einem Roman von Walter Scott			
Musikalische Leitung: Marco Alibrando			
Lucia soll aus politischen Gründen mit dem wohlhabenden Lord Bucklaw verheiratet werden. Da ihr Bruder Enrico weiß, dass sie seinen Erzfeind, Edgardo Ravenswood liebt, zettelt er eine Intrige an und macht seine Schwester glauben, dass Edgardo sie nicht mehr liebt. Lucia muss in die Zwangsehe einwilligen, doch in der Hochzeitsnacht erschlägt sie den ungewollten Bräutigam und verfällt dem Wahnsinn...			
		Sitz	Preis Euro
		I	35,00
		II	12,00
Sa	11.01.	19:30	I,II
Fr	17.01.	19:30	I,II

Opernhaus			
238	LIEDMATINEEN		
In unseren Liedmatineen widmen sich Ensemblemitglieder und Pianist*innen im Foyer des Düsseldorfer Opernhauses der aufregenden Vielfalt internationaler Liedkunst.			
So 16.02.2025 mit Lavinia Dames (Sopran) & David Fischer (Tenor)			
So 11.05.2025 mit Elena Sancho Pereg (Sopran) & Jorge Espino (Bariton)			
So 06.07.2025 mit Heidi Elisabeth Meier (Sopran) & Thorsten Grümbel (Bass)			
		Preis Euro	13,00
So	16.02.	11:00	

Opernhaus			
312	LA TRAVIATA		
Oper in drei Aufzügen von Giuseppe Verdi Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Roman „Die Kameliendame“ von Alexandre Dumas (d.J.)			
Musikalische Leitung: Harry Ogg / Péter Halász Inszenierung: Andreas Homocki			
Violetta Valéry ist schön, klug, warmherzig – und unheilbar krank. Ihr Lebensweg als Edelkurtisane ist vorgezeichnet. Darin ist kein Platz für privates Glück, auch nicht für ihre Liebe zu dem jungen Alfredo Germont, der ihr Herz erobert und sie aus dem Teufelskreis der käuflichen Liebe in eine sorgenlose Privatsphäre retten will. Dort trifft sie ihr Verhängnis in Gestalt von Alfredos Vater Giorgio Germont...			
		Sitz	Preis Euro
		I	35,00
		II	12,00
Fr	28.02.	19:30	I,II

Opernhaus			
408	DER KREIDEKREIS		
Sozialdrama und Märchenstoff von Alexander Zemlinsky Musikalische Leitung: Hendrik Vestmann			
Ein Kreidekreis, in der Mitte ein Kind. An jedem Kinderarm zieht eine Frau, die behauptet, die Mutter zu sein. Bis Haitang ihr Kind wieder in die Arme schließen kann, hat sie eine Odyssee des Unrechts hinter sich. Eine faszinierende Mischung aus Märchen, Sozialdrama und Karikatur mit Musik zwischen Spätromantik, Jazzklängen, fernöstlichen Gongschlägen und Kabarettsszenen.			
		Sitz	Preis Euro
		I	35,00
		II	12,00
So	12.01.	18:30	I,II
Mi	15.01.	19:30	I,II

Opernhaus			
412	LADY MACBETH VON MZENSK		
Oper in vier Akten von Dmitri Schostakowitsch Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok			
Katerina Ismailowa ist wohlhabend verheiratet und einsam, ihr Mann kalt und ihr Schwiegervater ein Tyrann. Sie ist eingesperrt in einer Welt, in der erbarmungslose Rohheit, Despotie und Grausamkeit herrschen. Die lebens- und liebeslustige Frau gibt ihrer rauen Sehnsucht nach Freiheit Raum, wirft sich in eine leidenschaftliche Affäre – und wird zur Mörderin. Wie weit darf ein Mensch gehen?			
		Sitz	Preis Euro
		I	35,00
		II	12,00
Mi	26.02.	19:30	I,II

Opernhaus			
526	TOSCA		
Melodramma in drei Akten von Giacomo Puccini Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa Musikalische Leitung: Péter Halász Inszenierung: Dietrich W. Hilsdorf			
In einem entfesselten Klangrausch treibt Puccini seine Protagonist*innen erbarmungslos durch einen Orkan emotionaler Ausnahmezustände, der bis heute nichts von seiner Sogwirkung verloren hat. Liebe, Hass, Lust, Hoffnung und Verzweiflung setzte der italienische Komponist 1900 in eine einzigartige Partitur.			
		Sitz	Preis Euro
		I	35,00
		II	12,00
Do	16.01.	19:30	I,II
Sa	18.01.	19:30	I,II
Sa	25.01.	19:30	I,II
Fr	31.01.	19:30	I,II
So	16.02.	15:00	I,II
Do	20.02.	19:30	I,II

Opernhaus			
710	LA CENERENTOLA		
Melodramma giocoso von Gioachino Rossini Musikalische Leitung: Harry Ogg/Marco Alibrando/Vitali Aleksenenok/Katharina Müllner Inszenierung: Jean-Pierre Ponnelle			
Cenerentola ist arm dran: Die Missgunst ihrer Stieffamilie macht ihr das Leben schwer. Doch anders als im Märchen ist ihre Verwandlung vom Aschenputtel zu einer schönen Dame, die der Prinz Ramiro zu seiner Frau erwählt, Teil einer turbulenten Komödie, in der Witz und Verkleidung eine große Rolle spielen.			
	Sitz	Preis Euro	
	I	35,00	
	II	12,00	
So	02.02.	18:30	I,II
So	09.02.	18:30	I,II
Sa	15.02.	19:30	I,II
So	23.02.	18:30	I,II

Opernhaus			
906	HÄNSEL UND GRETEL		
Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck Musikalische Leitung: Péter Halász / Harry Ogg Inszenierung: Andreas Meyer-Hanno			
Es ist die bekannte Geschichte von den beiden armen Besenbinderkindern, die sich im Wald verlaufen und in die Fänge der bösen Hexe Rosina Leckermaul geraten. Doch mit Mut, Witz und Scharfsinn gelingt es ihnen schließlich, sich zu befreien. Ende gut, alles gut!			
	Sitz	Preis Euro	
	I	35,00	
	II	12,00	
So	05.01.	15:00	I,II
Fr	10.01.	18:00	I,II
So	19.01.	18:30	I,II

Opernhaus			
1022	RENDEZVOUS UM HALB 8		
Ein musikalisches Blind Date			
Sind Sie auf der Suche nach spontanen Glücksgefühlen oder einer langfristigen emotionalen Bindung? Akzeptieren Sie die musikalische Freundschaftsanfrage und lernen Sie die Deutsche Oper am Rhein beim „Rendezvous um halb 8“ von ihrer besten Seite kennen! Auch in dieser Saison lädt sie wieder zum musikalischen Date ins Düsseldorfer Opernhaus. Mit Flügel, Instrumenten, Stimmen, Augenzwinkern und Charme armiert möchte sie Sie mit Arien, Liedern, Ensembles und Überraschendem aus der Welt der Musik mitten ins Herz treffen.			
	Preis Euro		23,00
Fr	07.02.	19:30	

Opernhaus			
30201	BALLETT: KRABAT		
Von Demis Volpi Musik: Pēteris Vasks / Philip Glass / Krzysztof Penderecki Musikalische Leitung: Katharina Müllner/Christoph Stöcker			
Als der Waisenjunge Krabat die Mühle im Koselbruch das erste Mal betritt, ahnt er noch nicht, welche Geheimnisse hier vom mysteriösen Müllermeister gehütet werden: Jedes Jahr fordert die dunkle Zauberkraft des Meisters einen schrecklichen Tribut. Ein bildgewaltiges Handlungsballett nach dem gleichnamigen Jugendbuchklassiker über Magie, Freiheit und die Kraft der Liebe.			
	Sitz	Preis Euro	
	I	35,00	
	II	12,00	
Fr	03.01.	19:30	I,II
Sa	04.01.	19:30	I,II

Opernhaus			
30305	BALLETT: DREI MEISTER – DREI WERKE		
„Rubies“ von George Balanchine „Visions Fugitives“ von Hans van Manen „Enemy in the Figure“ von William Forsythe Scharfkantig, energetisch und voller Feuer eröffnet „Rubies“ den Abend, gefolgt von „Visions fugitives“: Eine Ode an die flüchtige Kunst des Tanzes. „Enemy in the Figure“ bildet den fulminanten Abschluss: Ein Werk, das mit seiner Dringlichkeit und radikalen Ästhetik nichts an Modernität eingebüßt hat.			
	Sitz	Preis Euro	
	1	35,00	
	2	12,00	
Fr	24.01.	19:30	1,2
Sa	08.02.	19:30	1,2
Fr	21.02.	19:30	1,2

Theater Duisburg			
40305	BALLETT: DREI MEISTER – DREI WERKE		
„Rubies“ von George Balanchine „Visions Fugitives“ von Hans van Manen „Enemy in the Figure“ von William Forsythe Scharfkantig, energetisch und voller Feuer eröffnet „Rubies“ den Abend, gefolgt von „Visions fugitives“: Eine Ode an die flüchtige Kunst des Tanzes. „Enemy in the Figure“ bildet den fulminanten Abschluss: Ein Werk, das mit seiner Dringlichkeit und radikalen Ästhetik nichts an Modernität eingebüßt hat.			
	Preis Euro		24,00
So	26.01.	18:30	
Fr	31.01.	19:30	
So	02.02.	18:30	
So	30.03.	18:30	
Fr	11.04.	19:30	

Theater Duisburg	
40312	LA TRAVIATA
Oper in drei Aufzügen von Giuseppe Verdi Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Roman „Die Kameliendame“ von Alexandre Dumas (d.J.) Musikalische Leitung: Harry Ogg / Péter Halász Inszenierung: Andreas Homocki	
Violetta Valéry ist schön, klug, warmherzig – und unheilbar krank. Ihr Lebensweg als Edelkurtisane ist vorgezeichnet. Darin ist kein Platz für privates Glück, auch nicht für ihre Liebe zu dem jungen Alfredo Germont, der ihr Herz erobert und sie aus dem Teufelskreis der käuflichen Liebe in eine sorgenlose Privatsphäre retten will. Dort trifft sie ihr Verhängnis in Gestalt von Alfredos Vater Giorgio Germont...	
Preis Euro 24,00	
So 19.01. 18:30	

Theater Duisburg	
40410	DER LEUCHTTURM / DIDO UND AENEAS
Der Leuchtturm (The Lighthouse) – Kammeroper in einem Prolog und einem Akt von Peter Maxwell Davies Dido und Aeneas – Oper in drei Akten von Henry Purcell	
Musikalische Leitung: Killian Farrel / Jason Tran Inszenierung (Der Leuchtturm): Haitham Assem Tantawy Inszenierung (Dido und Aeneas): Julia Langeder Im Jahr 1900 verschwinden auf einem abgelegenen Leuchtturm im Norden Schottlands drei Wärter spurlos. Diese bis heute nicht aufgeklärte Begebenheit trifft auf eine ergreifende Erzählung der griechischen Mythologie: Der Traum des ewigen Glücks zwischen dem trojanischen Seefahrer Aeneas und Dido, der Königin von Karthago erweist sich als schwindende Illusion.	
Preis Euro 24,00	
So 09.02. 15:00	
Fr 21.02. 19:30	
So 23.02. 18:30	

Theater Duisburg	
40526	TOSCA
Melodramma in drei Akten von Giacomo Puccini Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa Musikalische Leitung: Péter Halász Inszenierung: Dietrich W. Hilsdorf	
In einem entfesselten Klangrausch treibt Puccini seine Protagonist*innen erbarmungslos durch einen Orkan emotionaler Ausnahmestände, der bis heute nichts von seiner Sogwirkung verloren hat. Liebe, Hass, Lust, Hoffnung und Verzweiflung setzte der italienische Komponist 1900 in eine einzigartige Partitur.	
Preis Euro 24,00	
Do 27.02. 19:30	

Theater Duisburg	
40906	HÄNSEL UND GRETEL
Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck Musikalische Leitung: Péter Halász / Harry Ogg Inszenierung: Andreas Meyer-Hanno	
Es ist die bekannte Geschichte von den beiden armen Besenbinderkindern, die sich im Wald verlaufen und in die Fänge der bösen Hexe Rosina Leckermaul geraten. Doch mit Mut, Witz und Scharfsinn gelingt es ihnen schließlich, sich zu befreien. Ende gut, alles gut!	
Preis Euro 24,00	
Sa 11.01. 18:00	

Theater

Schauspielhaus Großes Haus	
105	KLEINER MANN - WAS NUN? von Hans Fallada
»Anfang zweiter Monat.« Damit beginnt völlig überraschend der neue Lebensabschnitt des jungen Paares Johannes Pinneberg und Emma Mörschel, genannt Lämmchen. Die große Liebe verspricht das große Glück, die beiden heiraten kurz entschlossen und freuen sich auf den Murkel. Dass das Gehalt wohl nicht zum Leben reichen wird, blenden sie erst mal aus. Doch wie viel Druck, Angst und Demütigung kann ein Mensch ertragen? Der kleine Mann findet keinen Platz in der Gesellschaft. »Sie werden schon sehen, was die in zwei Jahren aus meinem Mann gemacht haben«, wird Emma am Ende sagen, »es wäre nicht nötig gewesen, dass sie so auf ihm rumgetrampelt haben.«	
Preis Euro 24,00	
Mi 29.01. 19:30 1	

Schauspielhaus Großes Haus

205

CABARET

Musical von Joe Maseroff, John Kander und Fred Ebb
Nach den Romanen »Mr. Norris steigt und« und »Leb wohl, Berlin« von Christopher Isherwood
Regie: André Kaczmarczyk
Musikalische Leitung: Matts Johan Leenders

Berlin 1929: Die Metropole kocht wie ein Hexenkessel, in dem die unterschiedlichsten Lebensentwürfe und -stile, Ideologien, Parteien und Splittergruppen sich zu einem toxischen Gemisch verbinden. Besonders nachts. Die Atmosphäre der Stadt und ihre unerhörten Freizügigkeiten ziehen auch den jungen Schriftsteller Cliff Bradshaw in ihren Bann. Auf der Suche nach Inspiration stürzt er sich in das proletarische Berlin, entdeckt dessen raue Seiten und verbringt den Silvesterabend im Dunst des verruchten »Kit Kat Klubs«.

Sitz	Preis Euro
BT	13,00
FrSa	29,00

Fr	10.01.	19:30	FrSa	mit Voranmeldung
----	--------	-------	------	------------------

Do	16.01.	19:30	BT	mit Voranmeldung
----	--------	-------	----	------------------

Schauspielhaus Großes Haus

209

DIE FÜNF LEBEN DER IRMGARD KEUN

Von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
Regie: Mina Salehpour
Uraufführung

Irmgard Keun war eine der bedeutendsten und erfolgreichsten Schriftstellerinnen der Weimarer Republik. Jedoch bereits 1933 wurden ihre Bücher von den Nationalsozialisten verboten. Keun ging ins Exil und publizierte dort weiter. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland konnte sie nicht mehr an ihre frühen Erfolge anknüpfen. Erst in den 1970er-Jahren wurde sie wiederentdeckt.

Das neueste Stück von Lutz Hübner und Sarah Nemitz spielt 1977 in einem Fernsehstudio des WDR. Eine imaginäre Doku über Irmgard Keun soll entstehen. Alle sind bereit für die nächste Szene. Plötzlich betritt die Autorin höchstpersönlich das Set! Mit ihrem schnellen Witz und ihrer Kühnheit bringt sie den Dreh durcheinander. Es entspinnt sich ein Spiel auf der Kippe zwischen Realität und Fiktion, ein Leben mit vielen Stationen. Und nachts, im leeren Studio, kehren die Geister der Vergangenheit zurück.

Preis Euro	24,00
------------	-------

Mi	01.01.	18:00	1	
----	--------	-------	---	--

Schauspielhaus Großes Haus

301

RICHARD III.

von William Shakespeare
Regie: Evgeny Titov

Shakespeares »Richard III.« umreißt im Verlauf eines Theaterabends Aufstieg und Fall eines Tyrannen. Männer wie Frauen fallen reihenweise auf Richard herein, weil sie seine Schmeicheleien lieben, ja! Aber auch weil sie der puren Behauptung seiner Macht und seiner Bestimmung unterliegen. Das ist die Faszination des Hässlichen, die sich in einer Engführung von ästhetischen und moralischen Kategorien mit der Faszination des Bösen verbindet. Man kann von solchen Gestalten fasziniert sein. Was ist das bloß mit dieser Macht? Warum ist sie so attraktiv und macht zudem diejenigen attraktiv, die sie besitzen? Weil man handlungsfähig ist, weil man das Höchstmaß an Handlungsfähigkeit eines Individuums erreicht.

Preis Euro	24,00
------------	-------

Sa	08.02.	19:30	1	
----	--------	-------	---	--

Schauspielhaus Großes Haus

307

PRIMA FACIE

von Suzie Miller
Regie: Philipp Rosendahl

Die junge Anwältin Tessa hat es aus der Arbeiter*innenklasse in eine renommierte Kanzlei geschafft. Nun verteidigt sie männliche Sexualstraftäter. Methodisch brillant nimmt sie die Zeuginnen der Anklage ins Verhör, um Zweifel im Sinne ihrer Mandanten offenzulegen. Doch ein unerwarteter Angriff auf ihre Person zwingt Tessa, sich mit grenzüberschreitenden Erfahrungen auseinanderzusetzen, die sie die patriarchale Macht der Justiz erkennen lassen. Schauspielerin Lou Strenger wird Suzie Millers preisgekröntes Solostück geben, das im West End und am Broadway Erfolge feierte.

Preis Euro	13,00
------------	-------

Mo	06.01.	19:30	BT	mit Voranmeldung
----	--------	-------	----	------------------

Schauspielhaus Großes Haus

311

WOYZECK

von Georg Büchner

Regie: Luise Voigt

Er ist einer der berühmtesten Sätze in diesem fiebrigen, weltbekannten Stück: »Jeder Mensch ist ein Abgrund, es schwindelt einem, wenn man hinabsieht.« Georg Büchner lotet in »Woyzeck« diesen Abgrund aus. Er zeigt einen Mord, der aus Eifersucht geschieht. Und er zeigt, wie es dazu kommen kann, dass ein Mensch, wenn man ihm sein Menschsein abspricht, zu Unmenschlichem fähig wird. Franz Woyzeck ist so einer: Alles tut er, um seine Freundin Marie und das gemeinsame Kind durchzubringen. Für einen Hungerlohn dient er als einfacher Soldat einem Hauptmann. Er lässt sich von ihm schikanieren und ruiniert seine körperliche und geistige Gesundheit bei fragwürdigen medizinischen Experimenten, für die er sich entgeltlich hergibt. Die Menschen dulden Woyzeck nicht, sie demütigen ihn und treiben ihn in die Enge. Gehetzt von Eifersucht und getrieben von inneren Stimmen tötet er Marie.

Preis Euro 24,00

Mi	22.01.	19:30	1neu	
Do	13.02.	19:30	1neu	

Schauspielhaus Großes Haus

315

HOMEOFFICE

von Toshiki Okada

Uraufführung

Es gibt kaum etwas, das unseren Arbeitsalltag so sehr verändert hat wie das Homeoffice. Arbeitnehmer:innen sind dort tätig, wo es ihnen gefällt, sie pendeln nicht mehr zwischen der eigenen Wohnung und einem Unternehmenssitz, sondern arbeiten »on the road«, von Lissabon oder Thailand aus. Unternehmen sparen Geld für Büroraum, die Work-Life-Balance wird endlich erreicht. Sollte man meinen. In den USA allerdings hat gleichzeitig die Benutzung von Golfplätzen an Werktagen um 50 Prozent zugenommen ...

Was also ist es im Kern, dieses sagenumwobene Homeoffice? Und was macht es mit uns?

Mit japanischen Übertiteln

Preis Euro 24,00

So	19.01.	16:00	1	
----	--------	-------	---	--

Schauspielhaus Großes Haus

313

DIE ORESTIE. NACH DEM KRIEG

nach Aischylos

Regie: Stas Zhyrkov

»Die Orestie« von Aischylos, 458 v. Chr. uraufgeführt, ist nicht nur die einzige fast vollständig erhaltene Trilogie des antiken griechischen Theaters, sie gilt auch als Gründungstext der attischen Demokratie. 2500 Jahre später tobt ein blutiger Krieg in Europa. Wieder einmal stellt sich die Frage, wie ein Staat und eine Gesellschaft angesichts von Terror, Leid und Zerstörung in die Zukunft blicken können. In seiner Inszenierung wird Stas Zhyrkov deshalb auch besonderes Augenmerk auf den dritten Teil der Trilogie legen, dessen Zentrum ein Gerichtsverfahren bildet. »Der letzte Teil der Orestie ist eine Art Countdown für mich«, erläutert Zhyrkov, »ein Punkt in der Geschichte, um an die ersten beiden Teile zu erinnern, sie zu analysieren und Schlussfolgerungen zu ziehen. Oder um Fragen zu stellen. Für mich sind Fragen nach Gerechtigkeit und Recht gerade jetzt besonders wichtig. Seit neun Jahren herrscht in der Ukraine Krieg. Die Menschen warten nur auf eines: auf den Prozess gegen diejenigen, die uns angegriffen haben – auf den Prozess, der die Verbrechen der russischen Machthaber vor den Augen der Welt offenbaren wird.«

Preis Euro 13,00

Mi	05.02.	19:30	BT	
----	--------	-------	----	--

Schauspielhaus Großes Haus

107

MACBETH

von William Shakespeare

Angestachelt von den ebenso vielversprechenden wie rätselhaften Prophezeiungen dreier Hexen und geleitet von den Einflüsterungen seiner Lady ebnet sich der ehrgeizige Krieger Macbeth den Weg zum Thron. Dabei ist er durchaus bereit, über Leichen zu gehen: Grausam ermordet er den Schottenkönig Duncan im Schlaf. Doch der Traum von der Macht währt nur kurz. Von Schuldgefühlen und Wahnvorstellungen gepeinigt verfängt sich Macbeth in einem Netz aus Intrigen und Verrat. Noch schrecklichere Morde folgen, aber kein noch so großes Verbrechen vermag den selbsternannten König vor dem Abgrund der eigenen Seele zu retten.

Preis Euro 24,00

Mi	08.01.	19:30	1	
----	--------	-------	---	--

Schauspielhaus Großes Haus

403 **DRAUßEN VOR DER TÜR**
von Wolfgang Borchert
Regie: Adrian Figueroa

Der Nazigegner Wolfgang Borchert, der 1947 im Alter von 26 Jahren verstarb, verleiht mit »Draußen vor der Tür« seinen eigenen Erfahrungen als Soldat im Zweiten Weltkrieg Ausdruck. Gleichzeitig verhandelt das in nur wenigen Tagen wie im Fieberwahn niedergeschriebene Stück universelle Fragen. Sie betreffen die psychische Verfasstheit des vom Krieg heimgesuchten Menschen, seine Beziehungen zu anderen und das eingestürzte Weltvertrauen.

Regisseur Adrian Figueroa, der am Düsseldorfer Schauspielhaus zuletzt »Biedermann und die Brandstifter« sowie »Arbeit und Struktur« inszeniert hat, wird diese Fragen gemeinsam mit seinem Team auf die Gegenwart beziehen. Angesichts immer neuer Kriege sind sie bis heute gültig.

Preis Euro 24,00

Mo	13.01.	19:30	1
Fr	31.01.	19:30	

Schauspielhaus Großes Haus

405 **DER GEIZIGE**
Komödie von Molière
Regie: Bernadette Sonnenbichler

»Kurzum, er liebt das Geld mehr als sein Ansehen«, heißt es über Harpagon. Der alte Geizhals hat sein Vermögen im Garten vergraben. Nachts und in aller Heimlichkeit, um nur nicht teilen zu müssen. So sehr ist er dem schnöden Mammon verfallen, dass die schönen Scheine eine geradezu erotisierende Wirkung auf ihn haben. Liebe ist ihm dagegen bloßes Handelsgut, dazu gemacht, den eigenen Marktwert zu steigern. Und ein kaltes Grausen packt ihn, wenn er an Élise und Cléante denkt. Seine Kinder wollen einfach nicht so sein wie er – heiraten aus Liebe? Für Harpagon steht fest: auf gar keinen Fall! Er ist sich sicher, von Verrat umgeben zu sein.

Hausregisseurin Bernadette Sonnenbichler entführt in ein barockes Kabinett skurriler Figuren und erzählt von einem Generationenkonflikt, der aktueller ist denn je.

Preis Euro 24,00

Sa	11.01.	19:30	1
Fr	24.01.	19:30	1
Di	04.02.	19:30	1

Schauspielhaus Großes Haus

407 **ELLEN BABIĆ**
von Marius von Mayenburg
Regie: Anton Schreiber

Direktor Balderkamp hat die Lehrerin Astrid um ein Gespräch gebeten. Es ist ein vermeintlich harmloser Termin. Oder nicht? Klara hat da so ihre Zweifel. Klara ist mit Astrid zusammen, seit Jahren schon. Sie war Astrids Schülerin. Kennengelernt haben sie sich an der Schule, an der Astrid auch heute noch als Lehrerin unterrichtet. Balderkamp ist ihr Vorgesetzter und will nun bei einem informellen Treffen etwas Berufliches besprechen. Unvermittelt finden die drei Erwachsenen sich plötzlich auf sehr dünnem Eis wieder.

Marius von Mayenburg, der seit Langem zu den prägenden Dramatikern seiner Generation gehört, hat mit »Ellen Babić« ein Stück über Dynamiken von Macht und ihren Missbrauch geschrieben. Einen Psychothriller über die emotionalen Schulden, die man anhäuft und nicht abschütteln kann und die uns wie Geister durch die Zeit begleiten.

Preis Euro 24,00

Do	09.01.	19:30	mit Voranmeldung
Sa	18.01.	19:30	1

Schauspielhaus Großes Haus

409 **KÖNIG LEAR**
von William Shakespeare
Regie: Evgeny Titov

Frauen an die Macht! So denkt hier der König selbst. Der alte Lear will abdanken und beschließt, das Reich zwischen seinen drei Töchtern aufzuteilen. Doch nicht die Eignung der Thronfolgerinnen für das hohe Amt soll ausschlaggebend für ihren jeweiligen Erbteil sein, sondern die Liebe der Töchter zu ihrem Vater. Was ein Staatsakt hätte sein sollen, gerät zur Inszenierung der Gefühle, zum Wettstreit in der Kunst der öffentlichen Liebeserklärung. Als Lears jüngste Tochter dazu schweigt, verbannt er sie kurzerhand. Doch ändern sich damit die Machtverhältnisse? Lösen sich die Konflikte zwischen den Geschlechtern, zwischen den Generationen?

Im dritten Teil seiner Shakespeare-Trilogie geht Regisseur Evgeny Titov der Frage nach, warum es so schwer ist, die Macht loszulassen und auf die Liebe zu vertrauen. »König Lear« erzählt von der Selbstzerstörung einer Welt und ihren Bewohnern, allem voran vom gealterten König selbst und von seinem Sturz in einen apokalyptischen Naturzustand.

Preis Euro 24,00

Do	06.02.	19:00	1
----	--------	-------	---

Schauspielhaus Großes Haus

419

EMIL UND DIE DETEKTIVE

Nach dem Roman von Erich Kästner

Eine gemeinsame Produktion von Schauspiel und Jungem Schauspiel

Regie: Robert Gerloff

Kinder- und Familienstück, ab 6 Jahren

Da Erich Kästner eine Gruppe von Kindern zu Hauptfiguren macht, gilt »Emil und die Detektive« als erstes modernes Kinderbuch. Bis heute besticht der Klassiker von 1929 durch seinen Witz, seine Coolness und eine spannende Geschichte, die bei aller Leichtigkeit nie die soziale Wirklichkeit seiner Charaktere aus dem Blick verliert.

Robert Gerloff wird Kästners Roman mit der ihm eigenen Mischung aus Sprachwitz und Tempo auf die Bühne bringen. Am Düsseldorfer Schauspielhaus inszenierte er zuletzt »Tod eines Handlungsreisenden«, »Der Diener zweier Herren« und »Spielverderber«.

Sitz	Preis Euro
Erw	14,00
Kind	8,00

So	02.02.	17:00	Erw, Kind
----	--------	-------	--------------

Schauspielhaus Großes Haus

465

DRAG STAR NRW

Eine Wettbewerbshow mit Glamour, Lokalkolorit und Queerness

Stadt:Kollektiv

In Zusammenarbeit mit got2b und Queeres Netzwerk NRW e.V.

Zum dritten Mal küren Effi Biest, das Stadt:Kollektiv und das Düsseldorfer Schauspielhaus den Drag Star NRW. Fünf Drag Artists treten in verschiedenen Wettbewerbskategorien gegeneinander an und zeigen dem Publikum die Vielfalt von Travestie und queerer Kunst. Erwartet werden atemberaubende Kostüme, showstopping Performances und eine Menge Spaß! D'haus-Queen Effi Biest führt durch den Abend und eine unabhängige Jury krönt am Ende den Drag Star NRW 2024. Im Foyer stellen sich die Kooperationspartner Queeres Netzwerk NRW e.V. und got2b vor und im Anschluss an die Show feiern wir queere Kunst mit den besten Pop-Beats.

Preis Euro	24,00
------------	-------

Fr	07.02.	19:00	1
So	02.02.	11:00	

Schauspielhaus Kleines Haus

131

DIE PHYSIKER

von Friedrich Dürrenmatt

Dürrenmatts Drama – sein irrwitzigstes und schwärzestes – handelt davon, dass die Erde ein kostbarer, schützenswerter Ort ist. Davon, dass sie dem Wahnsinn anheimgefallen ist, dass die Verquickung von Markt und Macht zu einer Allvernichtungsmaschine geworden ist; dass eine Gegenwehr unmöglich ist und doch die größte Sehnsucht bleibt. Es erzählt von einem »verlotterten Irrenhaus, das vor »blauen Bergen« steht«. Hierin leben drei ehemalige Physiker als Patienten. Doch alle spielen ihren Wahn nur vor: der eine, Möbius, weil er im Besitz der Weltformel ist und voller Angst, die Mächtigen der Erde könnten sie missbrauchen. Die beiden anderen, weil sie in Wahrheit Geheimagenten sind, angesetzt auf Möbius von ebenjenen Mächtigen der Erde, um seine Entdeckung zu missbrauchen.

Was darf gedacht werden, fragen die »Physiker«. Und wenn die Antwort darauf ist: Alles! – zu welchem Ende führt uns das?

Preis Euro	24,00
------------	-------

Mi	29.01.	20:00	1
----	--------	-------	---

Schauspielhaus Kleines Haus

235

MY PRIVATE JESUS

von Lea Ruckpaul

nach einer Idee von Eike Weinreich

Regie: Bernadette Sonnenbichler

Uraufführung

»My Private Jesus« geht von einer höchst streitbaren These aus: Jeder Mensch hat das Recht, sich das eigene Leben zu nehmen. Die junge Pi – benannt nach der Kreiszahl, die gegen unendlich geht – verkündet ihren bevorstehenden Freitod. Freund*innen und Familie sind angemessen entsetzt, doch kein noch so hartnäckiges Nachfragen kann Pi dazu bewegen, die Gründe für ihren Suizid offenzulegen. Stattdessen macht die junge Frau den zukünftigen Hinterbliebenen ein Angebot: Zum Ausgleich für die schmerzhaft Lücke, die ihr Tod reißen wird, will sie allen Anwesenden einen Wunsch erfüllen. Die Aufregung und das Unverständnis sind groß, doch nach und nach offenbaren Freund*innen und Familienmitglieder Pi ihre geheimsten Sehnsüchte. Spätestens hier erweist sich Lea Ruckpauls Text als böse Parabel auf unsere Leistungs- und Konkurrenzgesellschaft. Pi erfüllt alle an sie gerichteten Wünsche, jedoch anders, als man es von ihr erwartet. Dieser weibliche Jesus ist kein duldsam leidender Mensch, der die Sünden der Welt auf sich nimmt, sondern ein Trickster, der die Gier und den Narzissmus eines jeden ans Licht bringt und der Gesellschaft so den Spiegel vorhält.

Sitz	Preis Euro
1	24,00

Sa	21.12.	20:00	
----	--------	-------	--

Fr	03.01.	20:00	1
----	--------	-------	---

Mo	03.02.	20:00	1
----	--------	-------	---

Schauspielhaus Kleines Haus

241 **SCHULD UND SÜHNE -
ALLERDINGS MIT ANDEREM
TEXT UND AUCH ANDERER
MELODIE**
nach Fjodor M. Dostojewskij
Regie: Barbara Bürk, Clemens Sienknecht

Barbara Bürk und Clemens Sienknecht bringen in ihren Arbeiten die großen Stoffe der Weltliteratur auf die Bühne und überführen sie in ihren eigenen musikalisch virtuos Kosmos. In der Reihe mit dem Untertitel »allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie« verdichten sie bedeutende literarische Werke auf das Wesentliche. Ihre Inszenierung »Effi Briest« dieses Formats wurde 2016 zum Berliner Theatertreffen eingeladen. 2018 verwandelten sie Tschechows »Onkel Wanja« am D'haus in »Wonkel Anja – Die Show!«.

Preis Euro **13,00**

Di 04.02. 20:00 BT

Schauspielhaus Kleines Haus

245 **INGEBORG BACHMANN UND
MAX FRISCH »WIR HABEN ES
NICHT GUT GEMACHT.«**
Einer der spektakulärsten Briefwechsel der
Literaturgeschichte
Lesung mit Burghart Klaußner und Friederike Wagner

Frühjahr 1958: Ingeborg Bachmann – gefeierte Lyrikerin, Preisträgerin der Gruppe 47 und Coverstar des »Spiegel« – bringt gerade ihr Hörspiel »Der gute Gott von Manhattan« auf Sendung. Max Frisch – erfolgreicher Romancier und Dramatiker, der noch im selben Jahr den Büchner-Preis erhält – ist in dieser Zeit mit Inszenierungen von »Biedermann und die Brandstifter« beschäftigt. Er schreibt der »jungen Dichterin«, wie begeistert er von ihrem Hörspiel ist. Mit Bachmanns Antwort im Juni 1958 beginnt ein Briefwechsel, der – vom Kennenlernen bis lange nach der Trennung – in rund 300 überlieferten Schriftstücken Zeugnis ablegt vom Leben, Lieben und Leiden eines der bekanntesten Paare der deutschsprachigen Literatur. Nähe und Distanz, Bewunderung und Rivalität, Eifersucht, Fluchtimpulse und Verlustangst, aber auch die Schwierigkeiten des Arbeitens in einer gemeinsamen Wohnung und die Spannung zwischen Schriftstellerexistenz und Zweisamkeit – die Themen der autobiografischen Zeugnisse sind zeitlos. In den Büchern von Bachmann und Frisch hinterließ diese Liebe Spuren, die zum Teil erst durch die Korrespondenz erhellt werden können. Die Briefe zeigen die enge Verknüpfung von Leben und Werk, sie sind intime Mitteilungen und zugleich Weltliteratur.

Preis Euro **19,00**

So 05.01. 18:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus

339 **MERON MENDEL & SABA-NUR
CHEEMA - POSITIONEN UND
PERSPEKTIVEN**
Positionen und Perspektiven
Neue Gesprächsreihe im Schauspielhaus
Nach Veranstaltungen mit Navid Kermani, Nele Pollatschek und Abdul Kader Chahin setzt Meron Mendel in der vierten Ausgabe von »Positionen und Perspektiven« im Gespräch mit dem Publizisten und ehemaligen Politiker Daniel Cohn-Bendit ein neues Thema: Im März 2024 titelte der jüdisch-amerikanische Journalist Thomas L. Friedman in der New York Times: »Netanyahu is making Israel radioactive.« Während sich die israelische Gesellschaft laut Umfragen immer mehr von ihrer eigenen Regierung abwendet, führt die Netanyahu-Regierung das Land in die internationale Isolation. Daniel Cohn-Bendit kennt die israelische Gesellschaft und hat viele Jahre europäische Politik mitgestaltet. Ausgangspunkt für das Gespräch am 23. Mai ist die Frage, ob Deutschland und Europa Israel bei der Suche nach politischen Lösungen helfen können. Kann Israel vor Netanyahu gerettet werden?
Positionen und Perspektiven 7: im Gespräch mit Eva Illouz
In englischer Sprache (mit Übersetzung)
Positionen und Perspektiven 8 im Februar 2025

Preis Euro **13,00**

Sa 25.01. 19:00 N1

Fr 21.02. 19:00 N1

Schauspielhaus Kleines Haus

341 **ARBEIT UND STRUKTUR**
von Wolfgang Herrndorf
Als sich der Schriftsteller Wolfgang Herrndorf am 26. August 2013 das Leben nahm, starb mit ihm einer der begabtesten, wichtigsten und wirkungsmächtigsten Autor:innen des noch jungen 21. Jahrhunderts. Seine literarische Schaffensphase umfasste kaum mehr als zehn Jahre, und es sind nur wenige Bücher, die er hinterlassen hat. Die aber haben ein Schwergewicht, das seinesgleichen sucht. Sein Thriller »Sand« gewann den Preis der Leipziger Buchmesse, »Tschick« wurde innerhalb weniger Jahre zu einem millionenfach aufgelegten Klassiker der neuen deutschen Literatur. Arbeit und Struktur« ist Herrndorfs Tagebuch seines angekündigten Todes. Nachdem bei ihm 2010 ein bösartiger Hirntumor diagnostiziert worden war, stürzte er sich in einen unvergleichlichen Schaffensrausch. Er schrieb weiter Bücher im Wettlauf gegen den Tod und dachte zugleich in seinem Internet-Blog öffentlich über das Leben, das Sterben, die Liebe, die Kunst, die Freundschaft, das Weltall und den ganzen Rest nach. Über drei Jahre währte dieses literarische Projekt, dem täglich zehntausende Leser:innen folgten – bis zu seinem unvermeidlichen Ende, das der Autor selbst setzte.

Preis Euro **24,00**

So 22.12. 16:00 1

Di 07.01. 20:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus**343** **TOD EINES**
HANDLUNGSREISENDEN
von Arthur Miller
Regie: Robert Gerloff

Willy Loman hat 40 Jahre lang als Handlungsreisender geschuftet. Dass er es nur zum Assistenten des Assistenten des Hilfseinkäufers gebracht hat, will er nicht wahrhaben. Er lebt von der Illusion, ein bedeutender Mann zu sein. Seinem Sohn Biff hat Willy so lange eingeredet, ein Wunderkind zu sein, bis dieser es selbst glaubte. Doch dann fällt Biff durch eine wichtige Prüfung, bricht die Schule ab. 15 Jahre später ist er Mitte 30 und denkt, sein Leben vergeudet zu haben. Willy und Biff vereint der wirtschaftliche Misserfolg sowie die Hoffnung, dass der nächste Tag die Wende bringt. Stattdessen wird Willy entlassen und Biff zum Dieb. Als in der Folge Vater und Sohn einander mit unangenehmen Wahrheiten konfrontieren, platzt für die beiden nicht nur der amerikanische Traum. Auch die Familie droht zu zerbrechen, zermürbt durch Lebenslügen und jahrzehntelang angestaute Enttäuschung. Da fasst Willy Loman einen Plan. Zum letzten Mal steigt der Handlungsreisende in sein Auto. Bei aller Tragik blickt Autor Arthur Miller mit feinem Humor auf die Figuren.

Preis Euro 24,00

Do	02.01.	20:00	1	
Fr	07.02.	20:00	1	

Schauspielhaus Kleines Haus**347** **DAS SPARSCHWEIN / DIE**
KONTRAKTE DES KAUFMANNS
von Eugène Labiche / Elfriede Jelinek
Ein Vaudeville mit den Studierenden des Düsseldorfer
Schauspielstudios
Regie: André Kaczmarczyk
Vorher: Folies! Folies! Finis. (AT)

Im Jahr 1864 in der französischen Provinz. Einmal wöchentlich trifft sich eine Gruppe von Freund:innen und Verwandten zum Kartenspiel. Der Einsatz wandert regelmäßig ins Sparschwein; dieses soll nun geschlachtet und das Geld gemeinsam auf den Kopf gehauen werden – in Paris, der »Hauptstadt der Welt«. Doch was als Vergnügungsreise beginnt, nimmt bald die Züge eines aberwitzigen Albtraums an: Ein Essen im Restaurant bringt die Dörfler:innen an den Rand des Ruins, sie werden irrtümlich als Diebesbande verhaftet, geraten in die Fänge einer zwielichtigen Heiratsvermittlung und landen schließlich ohne Geld auf der Straße. Hier könnte die Geschichte zu Ende sein, weckte der Zustand vollkommener Mittellosigkeit nicht die potenziellen Kräfte zu Kriminalität und Anarchie.

Die acht Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios spielen auf – in einem Vaudeville, das die Belle Époque ebenso feiert, wie es die Brüchigkeit unseres Daseins heute sucht.

Preis Euro 24,00

So	19.01.	18:00	1	
----	--------	-------	---	--

Schauspielhaus Kleines Haus**349** **DIE UNVERHEIRATETE**
Von Ewald Palmethofer
Regie: Andreas Kriegenburg

April 1945. Eine junge Frau ist sehr aufgebracht. Man holt eine Militärstreife. 70 Jahre später. Die junge Frau ist jetzt eine alte Frau. Ihre Tochter findet sie in der Küche auf dem Boden. Sie ist gestürzt. Sie ist sehr aufgebracht. Man holt einen Rettungswagen. Und im Krankenhaus tagen die Ärztinnen und die Schwestern, und vor 70 Jahren tagte ein militärisches Standgericht und ein Jahr später ein Volksgericht. Und eine junge Frau wird abgeführt. »Nicht unhübsch«, schreiben die Zeitungen, »aber reuelos«. – Und während die Tochter zum Grab des Vaters Blumen bringt, sammelt die junge Enkelin die Männer wie Schmetterlinge oder Briefmarken, sammelt der Staatsanwalt Aussage um Aussage, versammelt sich das Volk, um Gericht zu sitzen, liest man Äpfel auf vom Boden auf dem Feld und verliert der Richter sein Urteil. Und eine Tochter trauert um den Vater und ein fremder Vater um den Sohn.

Zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Gefängnis und Gericht, Küche, Bett und Krankenhaus untersucht Ewald Palmethofers Drama mit einer hochartifizialen und rhythmischen Sprache das Leben dreier Frauen. Es ist ein polymorphes Erinnern, eine Verhandlung, eine Rechtsprechung und erzählt von der ausgeweglosen Verstrickung dreier Generationen.

Preis Euro 24,00

Mi	22.01.	20:00	1	
----	--------	-------	---	--

Schauspielhaus Kleines Haus**353** **DSCHINNS**
von Fatma Aydemir
Regie: Bassam Ghazi

Drei Generationen begeben sich in dem gefeierten Roman »Dschinns« von Fatma Aydemir auf eine Selbst- und Sinnsuche zwischen Deutschland und der Türkei. Aus verschiedenen Perspektiven wird von familiären Traditionen und Selbstbestimmung, Heimatlosigkeit und Queerness erzählt.

Preis Euro 24,00

Do	16.01.	20:00	1	
Di	21.01.	20:00	1	

Schauspielhaus Kleines Haus**355** **LEONCE UND LENA**
Von Georg Büchner
Regie: Nora Schlocker

In Büchners Geschichte geht es um zwei Königskinder, die von Ihren Eltern zur Heirat gezwungen werden, von zu Hause fliehen und sich an einem anderen Ort ineinander verlieben.

Preis Euro 24,00

So	26.01.	18:00	1	
----	--------	-------	---	--

Schauspielhaus Kleines Haus

**365 NOVECENTO ODER DIE
LEGENDE VOM
OZEANPIANISTEN**
von Alessandro Baricco
in einer Fassung von Anton Schreiber
Regie: Anton Schreiber

Wir befinden uns in den 1920er-Jahren, der goldenen Zeit des Jazz. Der Ozeandampfer »Virginian« ist eine schwimmende Stadt, die zwischen den Küsten von Europa und Amerika hin- und herpendelt. An Bord spielt die Atlantic Jazz Band, Tag für Tag, vor den Nobeltouristen der Ersten Klasse genauso wie vor den Glückssuchern der dritten Klasse. Die Passagiere aus allen Ländern der Welt kommen und gehen, die Atlantic Jazz Band aber bleibt und spielt. Novecento ist der Pianist der Band, und er ist der beste Pianist, den der Ozean je gehört hat. Die Töne, die er dem Klavier entlockt, entstammen anderen Sphären, sie versetzen die Zuhörenden in Trance. Es ist, als finge er auf den 88 Tasten seines Instruments den unendlichen Reichtum der Welt ein, einer Welt, die er selbst jedoch nie gesehen hat und auch nicht sehen wird. Denn Novecento ist auf dem Schiff geboren, als Waise aufgewachsen und wird den Dampfer bis zu seinem Untergang in den Wirren des Zweiten Weltkriegs nicht ein einziges Mal verlassen.

Preis Euro 15,00

Fr	31.01.	20:00	1
----	--------	-------	---

Schauspielhaus Kleines Haus

433 NORA
von Henrik Ibsen
Regie: Felix Krakau

Das Eheglück scheint perfekt – Nora und Torvald Helmer sind seit acht Jahren verheiratet. Gutbürgerliche Verhältnisse, drei Kinder und glänzende Karrierechancen für Torvald, der im neuen Jahr Bankdirektor werden soll. Doch zunächst stehen die Weihnachtstage vor der Tür, und alte Bekannte kommen zu Besuch. Dabei wird etwas längst vergangenes Geglauhtes plötzlich wieder lebendig: Als Torvald vor Jahren am Rande eines Burnouts stand, lieh sich Nora von einem Arbeitskollegen ihres Mannes heimlich Geld für eine Erholungsreise. Immer mehr wird sich Nora ihrer Rolle in einer männlichen Welt bewusst, die den Gesetzen der Marktwirtschaft folgt und Frauen nicht nur unterschätzt, sondern zu Spielfiguren karrieristischer Interessen macht.

145 Jahre nach der Uraufführung im Herbst 1879 unter dem Titel »Nora oder Ein Puppenheim« wird Regisseur Felix Krakau Ibsens Klassiker als zeitlose Emanzipationsgeschichte erzählen.

Preis Euro 24,00

Sa	11.01.	20:00	1
----	--------	-------	---

Sa	08.02.	20:00	1
----	--------	-------	---

Schauspielhaus Kleines Haus

**431 MAN MUSS SICH MEPHISTO
ALS EINEN GLÜCKLICHEN
MENSCHEN VORSTELLEN**
Gründgens, Mann und die deutsche Seele

Von Jan Bonny und Jan Eichberg
Nach »Mephisto« von Klaus Mann
Regie: Jan Bonny

Klaus Manns »Mephisto« erzählt vom Schauspieler Hendrik Höfgen, der es in den 1930er-Jahren zum Bühnenstar des sogenannten »Neuen Reiches« bringt. Der Preis für seine Karriere ist seine schuldhaftige Verstrickung. Höfgen arrangiert sich mit den Mächtigen, sowohl getrieben als auch verführt, wird zum Täter. Zwischen Angst und Ruhmessucht zerrieben bemerkt er zu spät, dass er – ganz Doktor Faustus – längst auf der dunklen Seite steht.

Der Filmregisseur Jan Bonny, bekannt für Arbeiten wie »King of Stonks« und »Wintermärchen«, inszeniert erstmals am Düsseldorfer Schauspielhaus.

Preis Euro 24,00

So	12.01.	18:00	1
----	--------	-------	---

Sa	01.02.	20:00	1
----	--------	-------	---

Schauspielhaus Kleines Haus

435 DIE GISCHT DER TAGE
von Boris Vian
Regie: Bernadette Sonnenbichler

Der Aal kam aus dem Wasserhahn, die Ananas hatte ihn gereizt. Doch der Koch war schneller. Nun gibt es Aalpastete zum Abendessen. Colin ist 22 Jahre alt, von einnehmendem Wesen und im Besitz eines Vermögens, das ihm das sorglose Leben eines Dandys gestattet. Chic hat sich frisch verliebt in Alise, und Colin lernt Chloé kennen. Sie ist die Liebe seines Lebens. Doch unaufhaltsam wächst in Chloés Lunge eine Seerose, gegen die es kein Heilmittel zu geben scheint.

»Es gibt nur zwei Dinge: die Liebe und die Musik«, schreibt Boris Vian 1946 im Vorwort zu »L'Écume des jours« (»Der Schaum der Tage«). Die surrealistische Erzählung ist eine Liebeserklärung an das Leben in seiner Vergänglichkeit und gilt als eines der bedeutendsten Werke der französischen Literatur. Gemeinsam mit Videokünstler und Szenograf Stefano Di Buduo bringt Regisseurin Bernadette Sonnenbichler Vians poetische Bildwelten auf die Bühne.

//angekündigt als »Der Schaum der Tage«

Preis Euro 24,00

Do	23.01.	20:00	1
----	--------	-------	---

So	09.02.	18:00	1
----	--------	-------	---

Schauspielhaus Kleines Haus

443 IN MEINEM KOPF IST EINE ACHTERBAHN

Chansons, Lieder und Schlager über die Liebe mit den Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios

Auf einmal stehst du da und lachst mich an: in meinem Kopf ist eine Achterbahn. Zwei Menschen gegenüber, und was da klopft, sind nicht die Räder, sondern Wünsche und Sinne und Verlagen. Dabei haut mich doch sonst nichts um - aber du! Ich kann nichts mehr essen; nicht einmal Bratwürste mit Lauch, die ich sonst so mag. Also los! Wir sind schon zwei heiße Hasen und füreinander entflammbar. Für dich, für dich und immer für dich! Nur für mich! Lass uns den Verstand verlieren! Lass uns romantisch sein! Küß' mir das taube Gefühl von der Haut und ich tanze mit dir in den Himmel hinein! Da wo die Flüsse singen, will ich die Zeit mit dir verbringen... [...] Und wenn die Liebe uns verlässt, halten wir uns fest, am Rest.

Unter der Leitung von André Kaczmarczyk und Matts Johan Leenders geben die acht Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios Chansons, Lieder und Schlager über die Liebe zum Besten.

Preis Euro 15,00

Mi	01.01.	19:00	1	
Do	06.02.	20:00	1	

Schauspielhaus Kleines Haus

445 ZU GAST IM D'HAUS: JEWISH CHAMBER ORCHESTRA MUNICH

Mendele Lohenghrin: Ein Klezmer-Singspiel
Komposition von Evgeni Orkin – Mit Musik zwischen Klezmer, Wagner und heute

Das Jewish Chamber Orchestra Munich versteht sich als zeitgenössische jüdische Stimme und macht mit immer neuen Allianzen und Formaten jüdische Gegenwartskultur hör-, erleb- und sichtbar. Sängerin Ethel Merhaut, Schauspieler Stefan Merki, Dirigent Daniel Grossmann und Orchester bringen »eine unterhaltsame Geschichte mit Musik zwischen Klezmer, Wagner und heute« auf die Bühne.

Ein armer jüdischer Musikant, der seinen Lebensunterhalt mehr schlecht als recht mit Hochzeitsauftritten verdient, erfüllt sich einen Traum: Von seinem mühsam Ersparten leistet er sich einen Besuch im kaiserlichen Hoftheater in Wien. Zufällig hört er – ohne jedes Vorwissen – Wagners »Lohengrin«. Die Oper verändert sein Leben: Zurück in seinem Shtetl möchte er zu jüdischen Festen nur noch Wagners Melodien spielen, nicht mehr die traditionellen Melodien – das führt natürlich zu einem Konflikt.

Preis Euro 24,00

Mo	27.01.	19:30	1	
----	--------	-------	---	--

Schauspielhaus Kleines Haus

471 ROMEO UND JULIA

Frei nach William Shakespeare
Regie: Bassam Ghazi

Es herrscht Krieg. Zwei Häuser, zwei Familien, bis aufs Blut verfeindet. Inmitten des Konflikts die Kinder, Romeo und Julia. Eine Liebe ohne Zukunft. Doch diese Jugend verweigert den Tod, will sich nicht opfern – weder für alten Hass, junge Liebe noch für ihr Haus. Aber in welchem Land und in welchem Konflikt befinden wir uns im Jahr 2024? Geht es um Israel und Palästina, Russland und Ukraine, AfD und Antifa?

Mit einem diversen Ensemble zwischen 14 und 62 Jahren hinterfragt Regisseur Bassam Ghazi die Möglichkeit eines Friedens über den Gräbern der Kinder. Rückblickend, inmitten der Zerstörung erzählt das Ensemble, erfindet Alternativen, spielt Varianten durch, sucht Auswege.

Preis Euro 24,00

Fr	10.01.	20:00	1	
Do	30.01.	20:00	1	

Schauspielhaus Kleines Haus

473 DIE VERWANDLUNG

nach Franz Kafka
in einer Bearbeitung von Dorle Trachternach und Kamilė Gudmonaitė
Regie: Kamilė Gudmonaitė

»Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.« Mit dieser radikalen Setzung beginnt der Klassiker von Franz Kafka. Was geschieht, wenn der Körper uns nicht entspricht, sich monströs, falsch und fremd anfühlt?

Kamilė Gudmonaitė leitet das litauische Nationaltheater in Vilnius und gilt als eine der aufregendsten Regisseur:innen ihrer Generation. Mit Arbeiten, die sich mit Gesundheit, Gender und Generationskonflikten beschäftigen, hat sie sich auch international einen Namen gemacht.

Preis Euro 24,00

Fr	20.12.	20:00	1	
Fr	24.01.	20:00	1	
So	02.02.	18:00	1	

Schauspielhaus Kleines Haus

955 LINDA
 von Penelope Skinner
 Regie: Marius von Mayenburg
 »Ich bin eine preisgekrönte Geschäftsfrau. Ich bin glücklich verheiratet, habe zwei hübsche Töchter, und ich passe immer noch in dasselbe Kleid wie vor 15 Jahren. Was könnte mich bedrohen?« Mit Sensibilität und schwarzem britischem Humor blickt Penelope Skinner auf weibliche Verhaltensmuster heute. Ein brandaktuelles Spiel um Glamour und Macht, Verrat und Demütigung, um Schönheit und die Angst, diese zu verlieren.

Preis Euro 24,00

Sa 15.02. 20:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus

961 GOTT
 von Ferdinand von Schirach
 Nach dem großen Bühnenerfolg von »Terror« präsentieren wir das neue Stück von Ferdinand von Schirach als Uraufführung. Richard Gärtner möchte sterben. Obwohl er mit seinen 78 Jahren noch kerngesund ist. Seitdem seine Frau gestorben ist, kann er keinen neuen Lebenswillen aufbringen. Gärtner bittet seinen Hausarzt um Beihilfe zum Suizid. Der verweigert. Der Fall beschäftigt jetzt den Deutschen Ethikrat, in dem Sachverständige aus Justiz, Medizin und Kirche über das Recht auf einen »ordentlichen« Tod beraten. Am Ende stimmen über die Empfehlung des Ethikrats nicht die stimmberechtigten Mitglieder des Rates ab, sondern, wie schon bei »Terror«, das Publikum. Schirach setzt damit seine Idee vom Theater als gesellschaftlichem Diskursraum fort, in dem die großen Streitfragen unserer Zeit verhandelt werden.

Preis Euro 24,00

Fr 17.01. 20:00 1

Mi 05.02. 20:00 1

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

371 EURYDIKE DEEP DOWN
 von Michele De Vita Conti und Alessandra Giuriola
 Regie: Alessandra Giuriola
 Es ist die Geschichte zweier ungleicher Paare, die Menschen seit Jahrtausenden in ihren Bann zieht: Orpheus und Eurydike, schwer verliebt und in die Unterwelt verbannt, wo Hades und Persephone ein Reich der Schatten regieren. An diesem lebensfremden Ort begegnet eine junge Liebe einer glücklosen Ehe, raubte Hades doch Persephone einst aus der Oberwelt. Regisseurin Alessandra Giuriola hat mit mehr als 100 Menschen über die Liebe gesprochen und gemeinsam mit dem italienischen Dramatiker Michele De Vita Conti ein Stück geschrieben, das den antiken Mythos mit unserer Gegenwart verknüpft. In Zeiten, die allzu oft von emotionaler Distanz, politischer Rivalität und sozialer Kälte geprägt scheinen, ein Plädoyer für die unbedingte Liebe.

Preis Euro 12,00

Sa 25.01. 20:00 1

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

265 DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN
 Nach dem Roman von Irmgard Keun
 Irmgard Keuns »Das kunstseidene Mädchen« gehört zu den erfolgreichsten Romanen der Weimarer Republik und wird bis heute begeistert gelesen.

1931. Mit einem gestohlenen Pelzmantel im Gepäck flieht die 18-jährige Stenotypistin Doris vor den Zudringlichkeiten ihres Chefs aus der Provinz in die Großstadt Berlin. In einer Zeit, in der das Geld knapp ist und die Zukunft düster erscheint, träumt sie von einem Leben als Filmstar. Doris will ein Glanz sein. »Mit weißem Auto und Badewasser, das nach Parfüm riecht, und alles wie Paris.« Ihre Erlebnisse zwischen Glamour und Gosse schreibt sie auf, nicht in einem Tagebuch, sondern in einer Art Drehbuch, in einer atemlosen Sprache voller Klugheit, Poesie und Witz. Filmschnittartig springt sie von Ort zu Ort und von Mann zu Mann: von einem Mädchenhändler zu einem national gesinnten Großindustriellen zu Herrn Brenner, der im Krieg blind geschossen wurde und dem Doris nun das nächtliche Berlin beschreibt. Als sie einen Wohlhabenden kennenlernt, glaubt sie für einen kurzen Moment, am Ziel zu sein. Doch dann kommt die Ehefrau zurück, und Doris zieht weiter. In der Silvesternacht wird sie von Ernst angesprochen, mit einer Stimme wie dunkelgrünes Moos. Zunächst findet sie ihn eklig, dann will sie nicht mehr weg – und schreibt ihm doch einen Abschiedsbrief. Denn alle Rollen, die diese Welt für sie vorgesehen hat, sind letzten Endes nichts: Hure, Ehefrau, Glanz. Und so bleibt Doris bis zum Schluss eine Unbehauste und wird kein Glanz, denkt sich aber: »Vielleicht geh ich in eine schicke dunkle Bar – und tanze und trinke und tanze – ich hab so Lust.«

Preis Euro 15,00

Do 30.01. 19:30 S3

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

463 SIMSALABIM!
 Die kleine große Zaubershow mit Orlando Lenzen und Sarah Steinbach
 Wir entfachen Magie! Allabendlich auf unseren großen und kleinen Bühnen – und jetzt ganz besonders auch im Unterhaus. Der große Zauberer Archibald und seine Assistentin geben sich die Ehre und laden ein zu einer Reise, die mystische Kräfte entfesselt. Im Keller des Düsseldorfer Schauspielhauses erwartet Sie eine wundersame Show, die Großes verspricht und Kleines hält! Orlando Lenzen und Sarah Steinbach sind Studierende des Düsseldorfer Schauspielstudios. Gemeinsam mit dem Filmemacher und Regisseur Lev Gonopolskiy haben sie ein abenteuerliches Showformat entwickelt, das im Unterhaus alle Register zieht und auch die ganz großen Themen nicht scheut: Zaubern oder nicht zaubern, das ist hier die Frage!

Sitz Preis Euro

1 12,00

Erm 6,00

Di 14.01. 20:00 1,Erm

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

357

ZORN

Eine generationskonfrontative Inszenierung
Regie: Uta Plate
Stadt:kollektiv

»Die Welt ist voller Zorn, und ich bin jetzt auch zornig.«

Das Ausmaß der Tragödien ist überwältigend: Zeitenwenden und Krisenzeiten überall um uns herum, Konflikte, die diplomatisch oder moralisch unlösbar erscheinen. Es reicht nicht mehr, sich aufzuregen, sich zu empören, die Nerven zu verlieren. Es braucht Zorn, dieses große archaische Gefühl gegen die Widrigkeiten in der Welt. »Den Zorn singe, o Göttin«, so beginnt das älteste schriftlich festgehaltene Werk Europas: die »Ilias« von Homer. Mit Zorn beginnt die Geschichte Europas.

In der neuen Inszenierung des Stadt:Kollektiv treffen junge Erwachsene auf Senior:innen. Aber sie begegnen sich nicht nur mit Vorwürfen, sondern fragen einander auch, was sie zornig macht. Wogegen haben sie gekämpft, wogegen kämpfen sie jetzt, und wofür lohnt es sich, zukünftig zu kämpfen? Neben ihnen stehen Kinder auf der Bühne, die die einzelnen Geschichten miteinander verflechten, sie hinterfragen und in einen größeren Kontext setzen. Aber die Spieler:innen berichten nicht nur von selbst erlebten Konflikten und persönlichen Krisen, sondern suchen Verbindungslinien zur griechischen Antike: Wessen Zorn ähnelt dem der Antigone, die an ein höheres Recht als das des Staates glaubt? Was passiert, wenn wir blind vor Zorn wie Ajax um uns schlagen? Zorn scheint ein aus der Zeit gefallenes Gefühl, das kaum ins vermeintlich rationale 21. Jahrhundert zu passen scheint. Aber vielleicht brauchen wir diese Geschichten jetzt genau deshalb: Können wir von den antiken Held:innen lernen, unseren Zorn wirkungsvoll einzusetzen?

	Sitz	Preis Euro
	1	12,00
	Erm	6,00
Sa 18.01. 20:00	1,Erm	

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

373

MINDSET

nach dem Roman von Sebastian »El Hotzo« Hotz
Regie: Robert Zeigermann

In seinem Seminar »Genesis Ego« verspricht Maximilian, was alle Karrierecoachs versprechen: Erfolg durch Einzigartigkeit. Genau danach sucht IT-Support-Mitarbeiter Mirko. Und die Hotelangestellte Yasmin glaubt nicht recht daran. Drei Menschen auf der Suche nach dem richtigen Mindset für eine kapitalistische Welt, die manchmal ganz schön kompliziert und verlogen sein kann. Sebastian Hotz, geboren 1996, zählt zu den bekanntesten Online-Humorist*innen Deutschlands. Als »El Hotzo« erreicht er knapp zwei Millionen Follower auf Twitter und Instagram. Sein jüngst erschienenes Romandebüt kommt in der Regie von Robert Zeigermann als zeitgeistiges Kammerstück auf die Bühne des Unterhauses.

	Preis Euro	12,00
Fr 10.01. 20:00	1	
Mi 05.02. 20:00	1	

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

467

SONNENSTUDIO - DER

LESBISCHE SALON MI

T LIZ SONNEN

Der lesbische Salon mit Liz Sonnen und Gäst:innen
Stadt:Kollektiv

Das Sonnenstudio eröffnet wieder im Unterhaus. In dem beliebten Talk-Format macht sich Gastgeberin Liz Sonnen auf die Suche nach der Vielfalt lesbischer Identitäten. Eingeladen sind alle – egal ob lesbisch, queer oder einfach nur am Thema interessiert. In dieser Ausgabe wird es weihnachtlich: Gemeinsam mit ihren Gäst:innen untersucht Liz Sonnen, wie lesbisch ein christlicher Feiertag sein kann, wieso der Film »Carol« ein Weihnachtsklassiker in der Community ist und welche Alternativen es zum heteronormativ geprägten Familienfest gibt. Neben dem Talk erwarten das Publikum kühle Getränke an der Bar, und am Ende öffnet sich das Studio, um ins Gespräch zu kommen.

	Preis Euro	7,00
Sa 01.02. 20:00	S1	

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus			
279	D'IMPRONAUTEN		
	Fly me to Münsterstraße Die neue Impro-Show im Jungen Schauspiel Coaching: Eva Maria Schindele, Thomas Kitsche		
3...2...1...Fly me to Münsterstraße! Das neu gegründete Kollektiv für Spontaneinfälle, sportliche Schauspieleinlagen und wahnwitzige Szenen verwandelt das Studio des Jungen Schauspiels in ein Raumschiff der Extraklasse. Im Cockpit: zwei Moderator*innen, acht Improvisationswütige und ein Pianist. Hebt gemeinsam mit den D'Impronauten ab, mit zahlreichen Inspirationen aus dem Publikum.			
	Sitz	Preis Euro	
	Erw	9,50	
	Kind	7,00	
Do	06.02.	19:00	Erw, Kind

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus			
383	DIE RÄUBER		
	nach Friedrich Schiller in einer Bearbeitung von Felix Krakau Regie: Felix Krakau		
Schillers erstes Drama »Die Räuber« ist zugleich auch eines seiner berühmtesten. Im Zentrum stehen die verfeindeten Brüder Franz und Karl. Karl genießt das Wohlwollen seines Vaters – des Grafen Maximilian von Moor. Franz hingegen sieht sich stets im Schatten seines Bruders. Von Eifersucht erfüllt spinnt Franz eine Intrige. Er will Karl nicht nur um das Erbe bringen, sondern auch Karls Geliebte, Amalia von Edelreich, für sich gewinnen. Die List zeigt ihre Wirkung. Der betrogene Karl zieht los, um in den böhmischen Wäldern eine Räuberbande um sich zu scharen, an der überkommenen Gesellschaft Rache zu nehmen und für Gerechtigkeit zu kämpfen. Aber bald gerät sein Plan außer Kontrolle. Am Ende zünden die Konflikte und brennen die Städte. Ausgehend von der sich gegen die Welt verschwörenden Räuberbande erzählt Regisseur Felix Krakau eine rasante Geschichte des Aufbruchs. Es geht um die Loslösung vom Elternhaus, um große Ideale, um Freundschaft und Solidarität sowie nicht zuletzt darum, sich einen Platz in der Welt zu erkämpfen. Gegen alle Widerstände, für die gute Sache oder auch nur für sich selbst. Und am Ende steht man da, übervoll mit Gedanken und Gefühlen, und fragt sich, wo man denn eigentlich hinwollte.			
	Sitz	Preis Euro	
	Erm	7,00	
	Erw	12,00	
Sa	18.01.	19:00	Erw, Erw

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus			
385	DAS POMMES-PARADIES		
	von Akin Emanuel Şipal		
Das Pommes-Paradies liegt in Belgien, sagt Johanna, die nachts im Supermarkt auf Emin trifft, der sich gerade die Taschen vollstopft. Moment, nachts im Supermarkt? Ein Alltagsrhythmus aus dem Piepen des Warencanners, Husten und Räuspern versetzt KassiererIn und Kund:innen in Trance. Bis der Junge und seine Mutter an der Reihe sind. Sie zählt Münzen ab, doch es reicht einfach nicht. Die Frau wird beschimpft, sie solle nicht alle aufhalten. Wütend beschließt Emin, sich nachts einschließen zu lassen. Nun staunt er nicht schlecht, als er das nächtliche Eigenleben des Supermarkts entdeckt. Da sind die NachtkassiererIn, die statt Geld gute Geschichten verlangt, und der hektische Supermarktmanager, der den neuesten Energydrink »Sugar 3000« auf den Markt bringen will. Der Brokkoli streitet mit den Chips darum, wer bei den Menschen beliebter ist. Die Motte isst derweil, was ihr gefällt. Denn was ist ein »Produkt«, und was heißt »ge - hören«? Wer Hunger hat, nimmt von dem, was da ist, oder?			
	Sitz	Preis Euro	
	Erm	7,00	
	Erw	12,00	
Sa	08.02.	18:00	Erw, Erw

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus			
387	SPIELVERDERBER		
	Ein Theaterstück über Spaß am Sport und ein komisches Gefühl von Veronika Maurer		
Schweiß strömt von der Stirn und rinnt den Rücken runter. Der Trainer gestikuliert wild, die Trainerin fordert lautstark Elfmeter. Die letzten Minuten laufen. Es kribbelt in den Beinen – dann ist es geschafft! Erleichterung bei allen, Abklatschen mit dem Team. Junge Menschen lässt der Traum einer Sportkarriere über sich hinauswachsen. Für viele Kinder und Jugendliche sind solche Glücksmomente zudem verbunden mit Freundschaft und Rückhalt. Und dennoch passiert es, dass im Sport Grenzen überschritten werden. Manchmal ist das nicht klar zu erkennen, selbst für die Betroffenen. Viele schweigen. Doch was kann getan werden, wenn Erwachsene übergriffige Verhaltensweisen zeigen? Einige Sportvereine – wie Fortuna Düsseldorf – versuchen gezielt, gegen Machtmissbrauch vorzugehen und mithilfe von Schutzkonzepten Kinder, Jugendliche und Erwachsene für das Thema zu sensibilisieren. In Kooperation mit Fortuna Düsseldorf, dem Kinderschutzbund und anlässlich der EURO 2024 entsteht am Jungen Schauspiel ein empowerndes Theaterstück für alle ab 8 Jahren.			
	Sitz	Preis Euro	
	Erw	12,00	
	Kind	7,00	
Sa	01.02.	18:00	Erw, Kind

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus			
397	DON QUIXOTE - NICHTS ALS DIE WAHRHEIT		
Ein Puppenspiel frei nach Cervantes von und mit Leon Schamlott			
Leon Schamlott ist neues Mitglied im Ensemble des Jungen Schauspiels und befindet sich zugleich im Abschlussjahr des Studiengangs Puppenspielkunst an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Sein Diplomprojekt entwickelt er bei uns am Theater und zeigt einen ersten Einblick in seine Arbeit, in der er sich mit den Geschichten der berühmten Figur des Don Quixote beschäftigt. Das Besondere dabei: Die Puppen für die Inszenierung baut er selbst. Wie das geht und was man beim Puppenbau beachten muss, stellt Leon Schamlott im Rahmen seiner Werkschau genauso vor wie die ersten Texte und Spielszenen.			
	Sitz	Preis Euro	
	Erw	12,00	
	Kind	7,00	
So 19.01.	16:00	Erw, Kind	

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus			
481	FAUST 1+2+3		
Von Johann Wolfgang von Goethe und Felix Krakau Regie: Felix Krakau Ab 14 Jahren			
»Faust« – das Stück der Stücke, Schulstoff, wesentlicher Bestandteil des westlichen Bildungskanons und bis heute eines der meistgespielten Werke auf deutschsprachigen Bühnen. Im Zentrum steht der Universalgelehrte Heinrich Faust, der im Leben keinen Reiz mehr sieht und dem auch die Wissenschaft langweilig geworden ist. Auf der Suche nach dem ultimativen Kick, Rausch und Ekstase lässt er sich auf einen Pakt mit dem Bösen – namentlich Mephisto – ein.			
Regisseur und Autor Felix Krakau, der am Jungen Schauspiel zuletzt »Die Räuber« inszenierte, befragt den Klassiker neu – komprimiert und doch ausufernd, kurz ein nahezu Faust'sches Vorhaben: der ganze Stoff, inklusive des dritten Teils, in knapp 90 Minuten!			
	Sitz	Preis Euro	
	Erw	12,00	
	Kind	7,00	
Sa 11.01.	19:00	Erw, Kind	

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus			
483	BIN GLEICH FERTIG!		
rei nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheit und Anne-Kathrin Behl Regie und Choreografie: Barbara Fuchs Ab 2 Jahren Uraufführung			
»Bin gleich fertig!« ist eine gut gelaunte Anziehgeschichte für Morgenmuffel und Verkleidungskünstler:innen, schwungvoll gereimt vom Düsseldorfer Autor Martin Baltscheit. So spielerisch, wie sich Kinder rasant und raffiniert die Welt erobern, geht es in der neuen Inszenierung für die Allerjüngsten um die schier unendlichen Möglichkeiten, Kleider und Schuhe an- und wieder auszuziehen. Bis es schließlich Zeit ist, in die Kita zu gehen.			
Choreografin und Tänzerin Barbara Fuchs gehört zu den Pionier:innen im Bereich Tanz für die Allerjüngsten.			
	Sitz	Preis Euro	
	Erw	12,00	
	Kind	7,00	
So 05.01.	16:00	Erw, Kind	
Mo 06.01.	16:00	Erw, Kind	mit Voranmeldung
Sa 11.01.	16:00	Erw, Kind	

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus			
485	WOLF		
Von Saša Stanišić Regie: Carmen Schwarz Ab 10 Jahren			
Überraschend erfährt Kemi von seiner Mutter, dass sie ihn für ein Ferienlager im Wald angemeldet hat, weil sie arbeiten muss. Fast alle aus seiner Stufe sind auch angemeldet. Die Netten, die Sportler:innen, die Pferdewädchen, die Zocker:innen. Und Jörg, der immer abseits steht. Jörg und Kemi landen in einem Zimmer, da sie bei der Zimmeraufteilung übrig geblieben sind. So geht Demokratie, denkt Kemi. Die täglichen Ausflüge begeistern alle bis auf Waldhasser Kemi, der beobachtet, wie Marco und seine Gefolgschaft Jörg bedrängen und ihn noch mehr zum Einzelgänger oder, wie es im Buch heißt, »anders-iger« machen.			
Saša Stanišić ist mit seinem ersten Kinderbuch »Wolf« für den Jugendliteraturpreis 2024 nominiert. Regisseurin Carmen Schwarz erzählt den Roman als Geschichte über Freundschaft und Zivilcourage.			
Mit künstlerischer Audiodeskription			
	Sitz	Preis Euro	
	Erw	12,00	
	Kind	7,00	
Sa 04.01.	18:00	Erw, Kind	
Sa 25.01.	18:00	Erw, Kind	

Theater an der Luegallee		
1857	VERLIEBT, VERLOBT, VERSCHWUNDEN	
	Von Stefan Vögel mit Kirsten Annika Lange	
Verliebt, verlobt verschwunden ist ein witzig-satirischen Selbstgespräch über Männer. Steffi Engelbrecht (Kirsten Annika Lange) wurde sitzen gelassen und das am Tage ihrer Hochzeit. Ihr Auserwählter legte nur einen Schmierzettel mit den drei Worten „Ich kann nicht“ auf die Schlafzimmerschublade. Verletzt und traurig sucht die Braut im schmucken Hochzeitskleid Zuflucht in dem „Baumhaus“ ihrer Kindheit, um sich dort, fern von allen neugierigen schadenfrohen Blicken, über Männer, Frauen und Beziehungen auszutoben. Zum großen Vergnügen der Zuschauer. Verliebt, verlobt verschwunden ein unterhaltsamer kabarettistischer Theaterabend mit unerwartetem Ausgang. Lassen Sie sich überraschen!		
Preis Euro		15,00
So	23.02.	15:00

Theater an der Luegallee		
1911	ES IST WIEDER ... VALENTINSTAG	
	Romantische Lesung für alle Verliebten - und die, die es werden wollen mit Christiane Reichert, Marc-Oliver Teschke und am Klavier Nicolas Evertsbusch	
Valentinstag. Tag der Liebe. Die Luft voller Schmetterlinge, Liebesschwüre und prickelnder Erwartungen. Wir entführen Sie auf eine romantische Lesereise. Vom sensiblen Gedicht über lustige Anekdoten, anrührende Geschichten bis hin zum rosaroten Kriminalfall – für alle Geschmäcker ist etwas dabei. Abgerundet wird das Valentinstags-Menü von Nicolas Evertsbuschs Klängen am Klavier und einer kleinen süßen Überraschung für jeden Gast.		
Preis Euro		20,00
Fr	14.02.	20:00

Theater an der Luegallee		
1963	PHOENIXALLEE - IMPROTHEATER AN DER LUEGALLEE	
	“Die Show der 1000 Möglichkeiten”	
Die Phönixallee liefert, was immer das Publikum sich wünscht: Von Oper bis Odyssee, von Krimi bis Katastrophenfilm. Aus Alltagstätigkeiten werden Musicals und aus Blind Dates Science-Fiction-Komödien. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, denn Regie führt beim Improtheater das Publikum. Neu im Gepäck haben sie dabei ihr Format „Heiße Luft – Die Impro-Soap“.		
Preis Euro		12,00
Mi	08.01.	20:00
Mi	05.02.	20:00

Theater an der Luegallee		
1969	EINE LEICHE ZUM KAFFEE	
	Kammer-Krimi-Komödie von Stefan Keim Regie: Suzan Erentok mit Suzan Erentok und Jan Philip Keller	
Als die gut betuchte Freifrau von Möllinghof in ihrem Stamm-Café einem Giftmord zum Opfer fällt, ruft das nicht nur die Polizei, sondern natürlich auch die Presse auf den Plan. Robert Brinkmann, der sonst nur über den Riesenrammler des Skatbruders seines Chefredakteurs berichten darf, trifft sich mit Frau Borowsky-Bardos. Sie ist Hellseherin, und er erhofft sich von ihr eine große Story.		
Preis Euro		15,00
Do	06.02.	20:00
Fr	07.02.	20:00
Sa	08.02.	15:00
Sa	08.02.	20:00
So	09.02.	15:00
Do	13.02.	20:00
Sa	15.02.	15:00
Sa	15.02.	20:00
So	16.02.	15:00

Theater an der Luegallee		
1970	FREUNDSCHAFT AUF RECHNUNG	
	Männerkomödie von Clément Michel Regie: Mona Köhler mit Stefan Peter, Dirk Volpert und Daniel Wandelt	
Das Männerwochenende von Jules, Antoine und Axel beginnt mit einer obligatorischen Sauferei. Axel bezahlt am Ende des Abends überschwänglich und großzügig die Zeche für alle. Soweit so gut. Am nächsten Tag jedoch bereut er seine Entscheidung und fordert seine Freunde auf, sich an der Rechnung zu beteiligen und ihm je ein Drittel zurückzuzahlen. Die beiden anderen sind perplex.		
Preis Euro		15,00
Do	20.02.	20:00
Fr	21.02.	20:00
Sa	22.02.	15:00
Sa	22.02.	20:00

Theater an der Luegallee		
1971	KAFFEE, KLARA, KATASTROPHEN	
Solostück für eine Komödiantin von Stefan Schroeder Regie: Stefan Schroeder mit Nadine Kugler		
Klara baut Kunstwerke aus Kaffee-Kapseln. Was andere wegschmeißen, bewahrt sie für die Ewigkeit. In ihrem Hobbykeller setzt Klara mit jeder Kapsel, die nicht im Müll landet, ein Zeichen, unermüdlich, jeden Tag. Allein mit Promenadenmischung George und den Zuschauern kommt sie ins Erzählen. Mag sein, dass die Leute sie verschroben finden, doch vielleicht ist sie auch der letzte normale Mensch?		
Preis Euro		15,00
Do	16.01. 20:00	
Fr	17.01. 20:00	
Sa	18.01. 15:00	
Sa	18.01. 20:00	
So	19.01. 15:00	

Theater an der Luegallee		
1973	DAS GASTHAUS AN DER DÜSSEL	
Krimikomödie von Stefan Schroeder, frei nach Edgar Wallace Regie: Christiane Reichert mit Nadine Karbacher, Christiane Reichert, Marc-Oliver Teschke und Dirk Volpert		
Eine Mordserie hält Düsseldorf in Atem: Überall werden wertvolle Juwelen gestohlen und deren gewesene Besitzer kaltblütig um die Ecke gebracht. Der maskierte Mörder ist der Polizei dabei stets einen Schritt voraus, am Ort der Verbrechen hinterlässt er nur sein Markenzeichen: "Die schwarze Hand". Ein Wettlauf mit der Zeit für Inspektor Platt und seine unerschrockene Kollegin Derrick!		
Preis Euro		15,00
Do	23.01. 20:00	
Sa	25.01. 15:00	
Sa	25.01. 20:00	
So	26.01. 15:00	
Do	30.01. 20:00	
Fr	31.01. 20:00	
Sa	01.02. 15:00	
Sa	01.02. 20:00	
So	02.02. 15:00	

Theater an der Luegallee		
1977	ROLLING GROVE GANG	
Rock 'n Roll und Blues vom Feinsten		
Geradliniger Blues und Rock & Roll – das ist genau „das Ding“ der Rolling Grove Gang. Gegründet im Jahr 2019 sind sie regelmäßig in Kneipen, Clubs und auf Festivals zu sehen. Die routinierten Musiker mit langjähriger Erfahrung liefern eine exzellente Auswahl an Blues- und Rocktitel in kompaktem, erdigem Sound.		
Preis Euro		15,00
Fr	24.01. 20:00	

Theater an der Luegallee		
1978	LIEBESLÜGEN - ODER: TREUE IST AUCH KEINE LÖSUNG	
Frauenkomödie von Ildikó von Kürthy mit Nadine Karbacher, Julia Kretschmer und Veronika Morgoun Regie: Mona Köhler		
Drei beste Freundinnen treffen sich im Café: Julia ist permanent übermüdet von Ehealltag, Kind und Beruf. Birgit hat die Hoffnung auf Nachwuchs aufgegeben. Nathalie hat aktuell eine Affäre mit einem Familienvater. Dies löst eine heftige Debatte aus: Muss man sich irgendwann zwischen Lust und Liebe, Abenteuer und Sicherheit entscheiden? Ist Treue ein absoluter Wert oder nur ein gesellschaftliches Konstrukt?		
Preis Euro		15,00
Fr	03.01. 20:00	
Sa	04.01. 15:00	
Sa	04.01. 20:00	
So	05.01. 15:00	
Do	09.01. 20:00	
Fr	10.01. 20:00	
Sa	11.01. 15:00	
Sa	11.01. 20:00	
So	12.01. 15:00	

Theater an der Kö			
1399	WEINPROBE FÜR ANFÄNGER		
Komödie von Ivan Calbérac, Übersetzer: Horst Leonhard Regie: Jürgen Wölffer mit Moritz Lindbergh, Natalia Avelon, Martin Armknecht, Dustin Semmelrogge, Aandreas Windhuis Jacques, der Inhaber einer kleinen aber feinen Weinhandlung, ist mit den Jahren etwas kauzig geworden. Er pflegt zu seinen Weinen ein innigeres Verhältnis als zu den Menschen. Eines Tages betritt die charmante Adèle, die ehrenamtlich in der katholischen Kirche tätig ist, seinen Laden und Engel fliegen durch den Raum. Damit diese beiden verlorenen Seelen zueinander finden, braucht es jedoch ein kleines Wunder. Das erscheint in Form des Kleinkriminellen Steve, der von der Polizei verfolgt wird und in Jacques Weinladen Unterschlupf sucht. Steve entpuppt sich dabei nicht nur als Naturtalent, was seinen Geschmacks- und Geruchsinn angeht, sondern auch als Kenner in Liebesdingen. Als solcher hilft er den beiden schüchternen Turteltauben auf die Sprünge.			
Preis Euro			20,00
Mi	22.01.	20:00	bestellen bis zum 10.12.24
Do	23.01.	20:00	bestellen bis zum 10.12.24
Fr	24.01.	20:00	bestellen bis zum 10.12.24
Sa	25.01.	20:00	bestellen bis zum 10.12.24
So	26.01.	18:00	bestellen bis zum 10.12.24
Mi	29.01.	16:00	
Mi	29.01.	20:00	
Do	30.01.	20:00	
Fr	31.01.	20:00	mit Voranmeldung
Sa	01.02.	20:00	mit Voranmeldung
So	02.02.	18:00	mit Voranmeldung
Mi	05.02.	20:00	
Do	06.02.	20:00	
Fr	07.02.	20:00	mit Voranmeldung
Sa	08.02.	20:00	mit Voranmeldung
So	09.02.	18:00	
Di	11.02.	20:00	
Mi	12.02.	20:00	
Do	13.02.	20:00	
Fr	14.02.	20:00	mit Voranmeldung
Sa	15.02.	17:00	
Sa	15.02.	20:00	mit Voranmeldung
So	16.02.	18:00	
Mi	19.02.	20:00	
Do	20.02.	20:00	
Fr	21.02.	20:00	mit Voranmeldung
Sa	22.02.	20:00	mit Voranmeldung
So	23.02.	11:30	
Mi	26.02.	20:00	
Do	27.02.	20:00	
Fr	28.02.	20:00	mit Voranmeldung

Theater an der Kö			
3913	LIoba ALBUS		
Ende offen - Schöner Schlussmachen In ihrem Abschiedsprogramm beschäftigt sich die Dortmunder Kabarettistin mit dem Thema Aufhören. In einer temporeichen Show bietet Albus Neues und Bewährtes und zeigt brandneue Nummern im Mix mit den besten Filetstückchen aus 35 Jahren Kabarett. Schließlich weiß sie: man soll aufhören, wenn's am Schönsten ist. Aber war es wirklich am Schönsten? Veranstalter: Himmel + Ähd			
			Sitz
			Preis Euro
			1
			24,00
			2
			21,00
Mo	03.02.	20:00	1,2

Theater an der Kö			
3920	EMMI & WILLNOWSKY – TOUR 25		
Frisch, frech, federleicht! Wenn Emmi & Willnowsky ins Theater laden, wird der schönste gelebte Rosenkrieg schillernde Blüten treiben. Emmi betrachtet sich trotz ihrer fortgeschrittenen Jugend nicht nur als extrem wertvoll und witterungsbeständig, sondern ihren Ehemann auch als seltenen Holzkopf. Freuen Sie sich, liebes Publikum, auf ein rasantes Programm mit perfiden Pointen im Minuten- Takt! Folgen Sie unserem sich innig-liebenden Traumpaar durch Infektion und Inflation, und genießen Sie musikalische Grausamkeiten von Dalida bis Dirty Dancing! Denn eins ist sicher: Wer Emmi & Willnowsky erlebt hat, kommt durch jede Krise! Veranstalter: Himmel + Ähd			
			Sitz
			Preis Euro
			1
			26,00
			2
			23,00
Mo	17.02.	20:00	1,2

Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath			
3008	MARTIN ZINGSHEIM		
„irgendwas mach ich falsch“ Ob Politik oder Erziehung, ob beruflich oder privat: Ständig soll man kompetent abliefern, alles auf die Kette kriegen und bloß keine Schwäche zeigen. Dabei kapiert man zwischen Informationsflut, Achtsamkeitsseminar und Klimawandel in Wahrheit kaum noch etwas. Martin Zingsheim spielt das Spiel nun nicht mehr mit und bekennt feierlich: irgendwas mach ich falsch. Immerhin entsteht auf diesem Wege ein sprachlich gewitztes, unterhaltsam tiefgründiges und herrlich verrücktes Kabarettprogramm mit einer Prise mitreißender Musik. Live und analog im Theater Ihres Vertrauens. Versprochen, da machen Sie nix falsch mit!			
			Preis Euro
			18,00
Sa	15.02.	20:00	

Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath		
3076	Ass-DUR Celebration	
It's a kind of magic! Dominik und Florian Wagner feiern die Rückkehr der Live-Show-Magie. Endlich feiern, aber was eigentlich? Sie feiern die Freiheit und das Leben, sie feiern Mozart und Helene Fischer. Diese Show hat Alles: Pop-Konzert Feeling, Klassisches Klavierkonzert und Comedy-Show. Lauschen Sie unnachahmlichen Melodien und schlechten Witzen und erleben Sie was es heißt, Geschwister zu sein. Let's CELEBRATE!		
Preis Euro		22,00
Fr	07.02. 20:00	

Marionettentheater		
2903	DER SATANARCHÄOLÜGENIAL-KOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH	
Eine Zauberposse nach dem berühmten Buch von M. Ende Dem Laborzauberer Beelzebub Irrwitzer ist es nicht gelungen, sein jährliches Soll an bösen Taten zu erfüllen. Seiner Tante, der Geldhexe Tyrannja Vamperl ergeht es nicht besser. Gelingt es ihnen gemeinsam mit Hilfe des »Satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunschs« noch in der Silvesternacht ihr Defizit an bösen Zaubern aufzubessern?		
Preis Euro		20,00
Fr	17.01. 20:00	bestellen bis zum 10.12.24
Sa	18.01. 20:00	bestellen bis zum 10.12.24

KaBAREtt Flin		
2038	JOHANNES FLÖCK Schöner schonen – Humor für Hektikverweigerer	
Kabarettist und Comedian Johannes Flöck präsentiert sein neues Live-Programm „Schöner schonen – Humor für Hektikverweigerer“ und lädt dazu ein, den Alltagsstress hinter sich zu lassen und sich eine Auszeit zu gönnen. Tauchen Sie ein in eine humorvolle Reise entlang der Stolperfallen des täglichen Lebens, die Flöck mit seinem einzigartigen Humor neu beleuchtet.		
Preis Euro		24,00
Fr	14.02. 20:00	

Marionettentheater		
2915	DAS GAUKLERMÄRCHEN	
Eine Zauberpose in sieben Bildern von M. Ende mit Musik von Wil Hiller für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren Der kleine Zirkus von Jojo und seinen Freunden steht vor dem Ruin. Doch sollen die Gaukler für eine chemische Fabrik werben? Um auf die anderen einzuwirken, erzählt Jojo ein Märchen: Von der Suche der Prinzessin Eli nach dem von ihr geliebten Prinzen Joan, von der List des Zauberspiegels Kalophain und der Verführungskunst der Spinne Angramain.		
Preis Euro		20,00
Mi	29.01. 20:00	bestellen bis zum 10.12.24
Do	30.01. 20:00	bestellen bis zum 10.12.24
Sa	01.02. 15:00	
Sa	01.02. 20:00	
Mi	05.02. 20:00	
Sa	08.02. 15:00	
Sa	08.02. 20:00	
Mi	12.02. 20:00	
Fr	14.02. 20:00	
Sa	15.02. 15:00	
Sa	15.02. 20:00	
Mi	19.02. 20:00	
Fr	21.02. 20:00	
Sa	22.02. 15:00	
Sa	22.02. 20:00	

KaBAREtt Flin		
2024	SIA KORTHAUS Wilder Wechsel	
Die Wechseljahre heißen Wechseljahre, weil die Hormone jahrelang die Temperatur, die Körperfülle oder die Stimmung wechseln. Aber es geht im neuen Programm von Sia Korthaus nicht nur um dieses Thema. Wir wechseln alle täglich etwas: Manche wechseln die Partner öfter als die Kleidung, andere wechseln lieber die Wohnung als die Lebensweise. Die Regierung wechselt die Meinung, die Deutsche Bahn ihren Standpunkt und zu wenig Männer die Windeln. Manche wechseln niemals den Urlaubsort oder die Biersorte. Sia Korthaus lässt uns öfter die Perspektive wechseln. Sie tauscht die Rollen und die Lieder im fliegenden Wechsel und durch verschiedene Jahrzehnte. Unser Alltag bietet so viel Comedy, das kann man sich alleine gar nicht ausdenken! Ein Wechselbad der Gefühle: lustig, nachdenklich, hintergründig, unterhaltsam, lohnenswert und definitiv abwechslungsreich.		
Preis Euro		24,00
So	23.02. 18:00	

KaBAREtt Flin	
2039	SASCHA KORF Lach- und Lachgeschichten – Die Show mit dem Korf
<p>Da ist es, das verflixt lustige 7. Programm von Vollblutentertainer Sascha Korf. In Lach- und Lachgeschichten wird Sascha Korf in gewohnter Manier wilde Geschichten aufs Parkett packen. Was sind Wanderopern? Wer ist wirklich schuld an der Erderwärmung? Und wie viele Chilis sind eine Mordwaffe? Fragen über Fragen die in Lach- und Lachgeschichten wunderbar komisch aufgelöst werden. Und wusstet ihr überhaupt das Sascha der Erfinder der neuen Trendsportart „Knach“ ist? Eine Mischung aus Kniffel und Schach. Sascha wird berichten, wie es wird, wenn er der erste Kölner auf dem Mond sein wird und wie man Märchen politisch korrekt erzählt. Dazu gibt's wilde Rezepte, eine intime Sprechstunde und ein Quiz mit dem Publikum um absurde Preise.</p> <p>Am Ende darf die gewohnte Schlagerparodie natürlich nicht fehlen. Wenn Sascha Korf energiegeladen, sympathisch und herrlich ehrlich über die Bühne rennt, spielt und fabuliert bleibt kein Auge trocken. Das ist echt. Das ist pur</p>	
Preis Euro 24,00	
Sa	15.02. 20:00

KaBAREtt Flin	
2160	LENNARD ROSAR Schildmaid Junges Kabarett im Flin
<p>Kabarett. Stand-Up. Satire. Und ein großes Bisschen Prosa. Was viele Kulturschaffende heute so akribisch zu trennen versuchen, ist was Lennard Rosar versteht wieder in einem Abend zu vereinen.</p> <p>In seinem Debütprogramm „Laub harken im Wind“ stellt Lennard nicht nur simple Fragen an sein eigenes Konsum- Ich, sondern erarbeitet auch für all die vielen Kritteleien von Ulla und Otto Normalverbraucher Lösungsansätze: Von Rating-Systemen für irreführende Werbeslogans, gratis Scooter-Konzerte auf den Dächern aller Atheist*innen in direkter Nachbarschaft zu aktiven Kirchtürmen bis hin zur Legalisierung von Elektroschockgeräten am Arbeitsplatz ist alles dabei. Darüber hinaus geht aber es natürlich auch um Fragen wie die des Sexismus: Wo beginnt Gleichberechtigung und wo hört sie vor allem wieder auf? Brauchen wir katholische Priesterinnen die Messdienerinnen sittenwidrig anfassen, um das Patriarchat zu stürzen, oder reicht es schon, wenn die nächste Mission um Mond einfach mal befraut wäre? Viele Fragen, ein großer Haufen absurder Ideen und gelegentlich eine aus der Luft gegriffene Antwort; das ist Lennards neues Programm, „Laub harken im Wind“ eben.</p>	
Preis Euro 24,00	
Fr	24.01. 20:00
bestellen bis zum 10.12.24	

KaBAREtt Flin	
2148	DIE NETTEN KOKETTEN Geben Sie acht! Mit Charlotte Welling und Valerie Barth
<p>Zwei Frauen und ein Klavier: Mehr braucht es nicht, um gemeinsam mit Ihnen in die bunte Welt des deutschen Kabarets einzutauchen. Die Koketten singen Chansons, mal lustig, mal melancholisch und immer mit viel Leidenschaft. Die Lieder handeln von den Sehnsüchten des Alltags, von Liebe und Rache, von Schnaps und Steinzeitmenschen. Sie interpretieren die zum Teil 100 Jahre alten Chansons von u.a. Friedrich Hollaender und Georg Kreisler auf ihre eigene Art: modern, dynamisch und überraschend.</p>	
Preis Euro 24,00	
Fr	21.02. 20:00

KaBAREtt Flin	
2170	JENS WIENAND „Willkommen im Club“
<p>Jens Wienand ist einer von uns. Jemand, der dazugehören will. Allerdings heißt es für ihn selten: Willkommen im Club der reichen und schönen Menschen. Für Jens heißt es eher: Willkommen im Club der Ex-Freunde, Willkommen im Club der Außenseiter oder auch Willkommen im Swingerclub... allerdings nicht mal als hedonistischer Gast, sondern als DJ.</p>	
Preis Euro 24,00	
Do	20.02. 20:00

KaBAREtt Flin	
2180	STEFAN SCHÖTTLER Ein Weichei zum Frühstück
<p>Stefan Schöttler – der Komiker aus dem Pott. In Stefans Jugend waren Bud Spencer, Arnold Schwarzenegger und die Queen noch echte Kerle! Heute reden Männer über Kochen, Hautcreme und essen ein ‚Salätchen‘, anstatt in den Boxverein zu gehen.</p> <p>In Firmen geht der eine dem anderen auf die Eier... oder krault sie sich selbst. Was ist da los im Staate!?</p> <p>Mit viel Humor nimmt Stefan die Männer, Damen und Anderen dieser Welt auf die Schippe.</p> <p>Es geht darum Entscheidungen zu treffen... „Darf ich die Unterhosen auch zweimal hintereinander tragen?“</p> <p>Lassen Sie sich überraschen!</p>	
Preis Euro 24,00	
So	02.02. 18:00

KaBAREtt Flin	
2186	SASCHA THAMM Gesammelte Abrissbirnen
<p>Sascha Thamm hatte zunächst überlegt sein Soloprogramm Pilgern für Genießer - mit dem Braunkohlebagger auf dem Jakobsweg zu nennen, verwarf den Gedanken aber recht schnell, da der Titel dann doch etwas sperrig erschien. Auch Ich krähe was was du nicht liest fand er eigentlich nicht schlecht, es wurden jedoch Bedenken an ihn herangetragen, da der Titel marketingstrategisch nicht alle Wünsche erfüllt.</p> <p>Also Gesammelte Abrissbirnen. Mit Abrissbirnen kann man einfach nichts falsch machen. Sie streicheln die Grundmauern der Muttersprache wie zarte Knospen, legen sie für Sekunden in Schutt und Asche und lassen auf der Brache sofort neue, ebenso blumige Bilder entstehen. Eine brachiale Pointendichte sozusagen, die auf fruchtbaren Boden fällt.</p>	
Preis Euro 24,00	
So 26.01. 18:00	bestellen bis zum 10.12.24

KaBAREtt Flin	
2193	STÖBELS ENSEMBLE: ALTWERDEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGE Komödie von Eric Buffon Regie: Eric Haug – Co Regie: Kristof Stöbel
<p>Die achtzigjährige Witwe Charlotte Dubois lebt mitten in Paris. Nach dem Tod ihres Mannes traf sie vor ein paar Jahren Sylvie Caron, mit der sie in der Wohnung ihrer Stieftochter Isabelle lebt. Da die rüstige Rentnerin zwar ein lebenslanges Wohnrecht für das Apartment hat, dieses jedoch nur für sie allein gilt, darf Isabelle nichts von Sylvies Existenz wissen. Das ist jedoch nicht schwer, wohnt und arbeitet der Stieftochter doch seit Jahren im entfernten Nizza. Als die beiden eines Morgens beim Frühstück sitzen, klingelt es plötzlich an der Wohnungstür: Unverhofft steht Isabelle davor, und mit ihr wird es kompliziert. Was soll nun mit Sylvie passieren? Ganz einfach, sie wird kurzerhand als Haushaltshilfe vorgestellt ... aber kann das auf Dauer gut gehen?</p> <p>Komödiantische Verwicklungen sind vorprogrammiert, und als Isabelle schließlich Eigenbedarf anmeldet... aber natürlich gibt es am Schluss ein Happy End – die Frage ist nur, für wen?! Eines ist jedoch ganz klar: Altwerden ist nichts für Feiglinge!</p>	
Preis Euro 24,00	
Do 06.02. 20:00	
Sa 08.02. 20:00	
So 09.02. 18:00	
Mi 26.02. 20:00	
Do 27.02. 20:00	

KaBAREtt Flin	
2199	ANDREAS LANGSCH Der Liebesalgorithmus Klavierkabarett 2.0
<p>In seinem ersten Soloprogramm „Der Liebesalgorithmus“ kreiert Andreas Langsch ein Bild über seine Generation und versucht zu vermitteln: Zwischen Alt und Jung. Zwischen internetsüchtig und naturfanatisch. Zwischen Liebe und Liebesalgorithmus.</p> <p>Die Welt rast! Andreas versucht mitzukommen. Doch die Perfektion im Internet, die perfekte Partnerschaft und die hoch gezüchteten Selbstoptimierer treiben ihn in den Wahnsinn. Also macht er sich auf die Suche nach einer Lösung. Wie kann man nur diesem Stress entkommen? Nach langen Spaziergängen im Park, bei denen er einen Mord beobachtet, der wohl niemals aufgeklärt wird, philosophischen Gedanken über Superkräfte und einer ungewollten Brieffreundschaft, scheint er eine Lösung für alles gefunden zu haben...</p> <p>Welche das ist? Das sehen sie am besten selbst.</p>	
Preis Euro 24,00	
Do 23.01. 20:00	bestellen bis zum 10.12.24

KaBAREtt Flin	
2200	ÖZGÜR CEBE Özgür Cebe ist Ghetto Faust
<p>Es wohnen zwei Seelen in Özgür Cebes Brust. Der Junge aus dem Ghetto und der Waldorfschüler. In seinem neuen Bühnenprogramm sind sie endlich vereint und zeigen, dass man trotz sprachlicher Missverständnisse Verständnis füreinander haben kann.</p> <p>Özgür Cebe beschäftigt sich mit den dringendsten Themen der Neuzeit. Religion, Rassismus, Aufklärung und Deutscher Schlager. Dürfen wir über Diktatoren, Terror und Volksmusik lachen? Wir müssen, sagt Özgür Cebe.</p> <p>So vielseitig wie er, ist auch sein Programm. Mal leise mit einem kleinen Augenzwinkern. Dann wieder laut wie ein Presslufthammer. Lachen ist die beste Medizin und die Antwort auf alles. Ohne Lachen verlässt niemand seine Show.</p> <p>Özgür Cebe ist MC Ghetto. Özgür Cebe ist Doktor Faust. Ghetto Faust!</p>	
Preis Euro 24,00	
Sa 25.01. 20:00	bestellen bis zum 10.12.24

KaBAREtt Flin	
2201	GILLY ALFEO Gilly Con Carne
<p>Gilly Alfeo ist Improkünstler, Jazzpianist und Schauspieler. Nach 22 Jahren als Musiker, Darsteller und künstlerischer Leiter beim Springmaus Improvisationstheater präsentiert er nun sein erstes Soloprogramm: Gilly Con Carne!*</p> <p>Was die Welt bewegt, hören wir bei Gilly mal aus der Perspektive der italienischen Ruhrpott-Seele, mal aus dem Hirn des faulsten Jazzpianisten der Welt. So lässt er uns diese verrückte Welt ein bisschen besser ertragen. Wir bekommen es gesungen, gekocht, improvisiert und vor allem wird es uns wohltemperiert humorvoll serviert. Zwischen seinen Schauspielfiguren und dem Piano als Partner wird er Sie treffen: Ihre Ideen von Morgen, Ihren Geschmack vom Leben und Ihr Herz im Hier und Jetzt!</p>	
Preis Euro	
24,00	
Do 30.01. 20:00	bestellen bis zum 10.12.24

KaBAREtt Flin	
2203	NOEMI SCHRÖDER & NICOLAI BUCHARTZ Rosenpfeffer
<p>Verflixte sieben Jahre ist es her, dass Noémi Schröder und Nicolai Burchartz ihr letztes Konzert als Duo „Rosenpfeffer“ gespielt haben. Aber wie das bei besten Freunden nun mal so ist: Man trifft sich wieder und es fühlt sich an, als hätte man sich gestern erst gesehen!</p> <p>2024 fanden beide, die Zeit ist reif, sich wieder zusammen zu tun und neue Songs zu schreiben. Einige Ideen und Treffen später kann „Rosenpfeffer“ nun ein abendfüllendes Programm präsentieren mit vielen neue Liedern rund um die Themen Nähe und Distanz - verschmelzend zweistimmig gesungen, mit Gitarre begleitet und Melodien auf der Melodika ergänzt.</p>	
Preis Euro	
24,00	
Do 13.02. 20:00	

KaBAREtt Flin	
2204	FRANK SAUER Adam und Eva hätten die Schlange besser mal gegrillt
<p>Mann, Frau, Apfel. Das ist der flotte Dreier, mit dem die Geschichte beginnt. Leider. Denn was wäre uns nicht alles erspart geblieben, wenn diese blöde Sache mit der Schlange nicht gewesen wäre! Aber Adam und Eva, die Vorläufer sämtlicher Ehen, Langzeitbeziehungen und Tagesabschnittsverhältnisse, mussten sich ja verführen lassen, wurden dafür aus dem Paradies vor die Tür gesetzt, und da stehen wir heute noch – Paradies verrammelt. Und so müssen sich Mann und Frau bis heute rumschlagen mit Missverständnissen, Eifersucht, Problemgesprächen und Trennungseminaren, also mit allen „Erfreulichkeiten“, die das Beziehungsleben so zu bieten hat.</p> <p>Frank Sauers unnachahmliche Mischung aus Witz und Tiefgang blinzelt hier mal wieder frech unter der Bettdecke hervor. Er gräbt sich tief in den Beziehungsdschungel aus Polygamie und Psychologie, aus Zwangsheirat, Coronakoller, ehgeschädigten Garnelen und artgerechter Männerhaltung. Und am Ende hockt er kichernd auf dem Baum der Erkenntnis und resümiert: Wenn Gott Adam und Eva aus Lehm gebacken und ihnen dann den göttlichen Atem eingehaucht hat, dann ist der Mensch – ein Pustekuchen.</p>	
Preis Euro	
24,00	
Sa 22.02. 20:00	

Kom(m)ödchen	
1688	ROBERT GRIESS Natürliche Intelligenz - letzter Versuch
<p>Robert Griess mobilisiert noch einmal alle Reserven der Natürlichen Intelligenz und gibt so lustige wie überraschende Antworten auf die großen Fragen: Hat Gott uns erschaffen oder ist Gott die erste von Menschen erfundene KI, die die Macht übernommen hat? Wie wollen wir leben? Wer wollen wir sein?</p>	
Preis Euro	
25,00	
Sa 22.02. 20:00	

Kom(m)ödchen	
1728	BULLI. EIN SOMMERMÄRCHEN: KOM(M)ÖDCHEN-ENSEMBLE
<p>Mit seinem neuen Stück nimmt das Kom(m)ödchen seine Zuschauer mit auf eine Reise. Eine Reise zu den Träumen, die eine Gesellschaft haben kann, und zu dem, was am Ende aus diesen Träumen wird.</p>	
Preis Euro	
30,00	
Do 20.02. 20:00	mit Voranmeldung
So 23.02. 18:00	

Kom(m)ödchen	
1756	HENNING SCHMIDTKE Es ist nicht alles so scheiße wie du denkst Die Show zum Buch
Finden Sie auch, dass die Welt den Bach runtergeht? Dann freuen Sie sich! Henning Schmidtke beweist Ihnen nämlich, dass Sie völlig falsch liegen. Dabei geht es nicht darum, Probleme zu ignorieren, sondern auch mal die Erfolge anzuerkennen. In seinem Mix aus Standup Comedy und lässigem Infotainment präsentiert Schmidtke verblüffende Entwicklungen, von denen kaum jemand etwas weiß, weil sie keine Schlagzeile wert sind. Fazit: Fast alles geht den Bach hinauf! Früher war eigentlich alles schlechter, das haben wir nur vergessen. Heute sind wir friedlicher als unsere Vorfahren, intelligenter, und wir duften auch besser. Mitreißend, humorvoll und mit aktuellen Zahlen belegt Henning Schmidtke ein erstaunliches Phänomen: Wir haben die Welt verbessert und es gar nicht gemerkt.	
Preis Euro 25,00	
Fr	21.02. 20:00

Kom(m)ödchen	
1765	EVA EISELT JETZT oder SIE
In ihrem brandneuen Programm geht Eva Eiselt lustvoll an Grenzen, geht über sie hinweg, löst sie auf – immer mit einem Hang zur schweren Leichtigkeit. Wie schön wäre es, unabhängig zu sein und frei? Dabei sind wir schon von der Freiheit abhängig! Dennoch bleibt sie ihr eigener Herr - und das als Frau - und gibt alles für das, was wir immer wieder dringend brauchen: Einen schönen Abend!	
Preis Euro 25,00	
Mi	12.02. 20:00

Savoy Theater	
9204	IRINA TITOVA - QUEEN OF SAND Es war einmal in Hollywood...
Es geht in „Die fabelhafte Welt des Films“. Die Zuschauer begleiten einen jungen Mann auf seinem aufregenden Weg und tauchen dabei ein in die schönsten und bekanntesten Filmszenen aus der Traumfabrik Hollywoods. Mit atemberaubender Geschwindigkeit lässt die Sandkönigin ihre Bilder auf einer von unten beleuchteten Glasscheibe entstehen, die auf eine Leinwand projiziert werden. Hier begegnet der Protagonist aus Sand all den großen und kleinen Heldinnen und Helden unserer Lieblingsfilme.	
Preis Euro 33,00	
Do	23.01. 20:00
bestellen bis zum 10.12.24	

Savoy Theater	
9334	NIGHTWASH CLUB NightWash ist die Marke für Stand-up Comedy in Deutschland. Mit über 200 Live-Terminen pro Jahr ist NightWash zudem die erfolgreichste Live Comedy-Show im deutschsprachigen Raum. Künstler wie Luke Mockridge, Mario Barth, Carolin Kebekus, Chris Tall oder Faisal Kawusi hatten einen Ihrer ersten Auftritte bei NightWash. NightWash bringt die Stand-Up Comedy angesagter Comedians und Newcomer, überraschende Showeinlagen gepaart mit dem allerbesten Publikum auf die Bühne. Jede Show ein Unikat auf höchstem Niveau. Hier bleibt garantiert kein Auge trocken!
Preis Euro 15,00	
Fr	14.02. 20:00

Savoy Theater	
9404	SEKT AND THE CITY - BEST OF Die Beste kommt zum Schluss – das Beste aus 15 Jahren „Sekt and the City“
Sie sind immer noch Frauen mit Mumm, sie sind ein swingendes „Cat Pack“, haben sich „frisch geföhnt und flachgelegt“, sie wissen wie teuer es ist, sehr billig auszusehen, und sie sagen aus voller Überzeugung: 50 ist das neue 30! Powervolle Musik, burlesker Tanz und schlagfertige Dialoge. Ein spritziges Ensemble – zum Schreien komisch!	
Eine umwerfende Comedy–Revue mit prickelnden Kostümschlachten, stimmungswaltigen Liedern, mitreißenden Tanzeinlagen – und natürlich knallenden Sektkorken!	
Preis Euro 24,00	
Do	06.02. 20:00

Savoy Theater	
9897	CAVEWOMAN Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners
Sex, Lügen & Lippenstifte! In dieser fulminanten Solo-Show rechnet Cavewoman Heike mit den selbsternannten »Herren der Schöpfung« ab. Mal mit der groben Steinzeitkeule, mal mit den spitzen, perfekt gepflegten Nägeln einer modernen Höhlenfrau aber immer treffend und zum Brüllen komisch! Doch keine Sorge: Cavewoman ist kein wütender Großangriff auf die gemeine Spezies Mann. Freuen Sie sich vielmehr auf einen vergnüglichen Blick auf das Zusammenleben zweier unterschiedlicher Wesen, die sich einen Planeten, eine Stadt und das Schlimmste: Eine Wohnung teilen müssen!	
Preis Euro 21,50	
Mi	19.02. 20:00

Savoy Theater	
9989	DER DENNIS AUS HÜRTH Jetzt wird geheiratet!
Dennis aus Hürth Live, das bedeutet: Keine Show, ist wie die vom Abend zuvor! Mit viel Improvisation, aktuellen Themen, Storys und zahlreichen spontanen Interaktionen mit dem Publikum – einfach 100 % DENNIS AUS HÜRTH: Auch in seinem neuen vierten Programm nimmt uns der 'Berufsschüler aus Leidenschaft' mit durch den Alltag und die Herausforderungen eines Heranwachsenden: Als wäre sein Job auf der Baustelle nicht schon stressig genug, wollen Dennis und sein 'Larissa das Mädchen', jetzt auch noch - mehr oder weniger freiwillig - heiraten!	
Preis Euro 29,00	
Sa 08.02.	20:00

Zakk	
3345	SEBASTIAN 23 Die schönsten Untergänge der Welt
Wenn man derzeit Nachrichten schaut, wird man das Gefühl nicht los, dass der Untergang der Welt unmittelbar bevorsteht. Grund genug für Sebastian 23, preisgekrönter Autor Komiker und unverbesserlicher Optimist, in seinem neuen Programm dem Weltuntergang einmal genauer auf die Finger zu sehen und sich zu fragen: Worin soll die Welt eigentlich untergehen? Öl? Milch? Gendersternchen?	
Preis Euro 18,00	
Do 13.02.	20:00

Zakk	
3390	NIELS FREVERT Songwriting aus Hamburg Niels Frevert Akustik Trio
Der Hamburger Musiker bringt seine Songs im akustischen Gewand auf die Bühne. Das Konzert ist bestuhlt.	
Preis Euro 25,00	
So 26.01.	20:00 bestellen bis zum 10.12.24

Zakk	
3495	SANDRA DA VINA Plüsch
Was darf man von einem Abend erwarten, der einen solch epischen Namen trägt? Das Wort Plüsch vereint nicht nur sechs der spannendsten Buchstaben unseres Alphabets, sondern steht auch für ein Lebensgefühl.	
Preis Euro 15,00	
Di 18.02.	20:00

Zakk	
3630	SAM GREENFIELD Die Raffinesse des Jazz mit dem Geist von Pop und Funk gemixt
Der in New York lebender Saxophonist, Komponist und Multiinstrumentalist erstmals im zakk!	
Preis Euro 20,00	
Sa 25.01.	20:30 bestellen bis zum 10.12.24

Zakk	
3631	DIE MUSIK-COMEDY-STAND-UP-SHOW „Hitverdächtig“ – Mit Dr. Pop
Kann man ernsthaft einen Dokortitel in Popmusik machen? Ja! Und was macht man dann damit? Eine Musik-Comedy-Stand-up-Show.	
Preis Euro 25,00	
Do 30.01.	20:00 bestellen bis zum 10.12.24

Zakk	
3632	KAIOKEN I Erstes Anime Rap Konzert Deutschlands
Was passiert, wenn Anime und Rap aufeinandertreffen? Diese Frage beantwortete ENMA im Februar 2013, als er mit dem Song „80fache Kaioken“ Anime Rap in Deutschland schuf und den Grundstein für das heute wachsende Genre legte.	
Preis Euro 20,00	
Sa 01.02.	19:00

Zakk	
3633	SOUL ASYLUM Die Indie und Americana-Legende
Einziger Gig in NRW! The Slowly But Shirley-Tour 2025. Mit ihrem Hit "Runway Train" und vielen anderen. Präsentiert von Musikblog	
Preis Euro 40,00	
So 09.02.	20:00

Zakk	
3634	AVEC All my Imaginary friends – Tour 2025
Preis Euro 32,50	
Mi 12.02.	20:00

Zakk	
3635	LINA MALY Tour D'Amour
Präsentiert von diffus und kulturnews	
Preis Euro 32,50	
Sa 15.02.	20:00

Zakk	
3636	POESIESCHLACHTPUNKTACHT Der Düsseldorfer Poetry Slam im zakk Moderation: Aylin Celik & Markim Pause. Wir rollen den goldenen Teppich aus - für alle Slam Poet*innen und Ihre Texte!
Preis Euro 3,50	
So 16.02.	20:00

Zakk	
3637	REINHARDT BUHR Multi-Instrumentalist und Live-Looping-Künstler Der südafrikanische Musiker erstmals im zakk!
Preis Euro 35,00	
Mi 19.02.	20:00

Zakk	
3638	FUTURE PALACE Post-Hardcore & Alternative-Rock Europe / UK Headline Tour 2025
Preis Euro 30,40	
Do 20.02.	20:00

Zakk	
3639	HINTERLANDUNG "Ein Call reicht" Tour Das Rap-Duo erstmals im zakk!
Preis Euro 17,00	
Sa 22.02.	20:00

Zakk	
3640	MY BRIGHTEST DIAMOND Special Guest: AM Higgins
Preis Euro 24,50	
Mo 24.02.	20:00

Zakk	
3641	COREMY: RASIERT Musik-Comedy
Preis Euro 20,00	
Mi 26.02.	20:00

Tonhalle	
4407	STERNZEICHEN 7 – PROKOFJEW 6 Düsseldorfer Symphoniker, Yeol Eum Son (Klavier) Chor des Städtischen Musikvereins, Dennis Hansel-Dinar (Einstudierung) Dirigent: Jonathon Heyward
Die Herforder haben ein exzellentes Gespür für exzellente Dirigenten. Jurowski, Kamioka, Nelsons gehören zu den ehemaligen Chefs der Nordwestdeutschen Philharmonie, und Jonathon Heyward setzt die beeindruckende Reihe fort: Der 33-Jährige aus South Carolina baut in der ostwestfälischen Provinz eine internationale Karriere auf. Alexander Zemlinsky 23. Psalm für gemischten Chor und Orchester op. 14 Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Klavier und Orchester d-Moll KV 466 Sergej Prokofjew Symphonie Nr. 6 es-moll op. 111	
Preis Euro 26,00	
Mo 10.02.	20:00

Tonhalle Helmut-Hentrich-Saal	
4426	NA HÖR'N SIE MAL 4 notabu.ensemble neue musik Dirigent: Mark-Andreas Schlingensiepen
Hier gibt es keine Standards, hier ist alles immer neu: In der Kammermusikreihe des notabu.ensemble neue musik mutiert der Helmut-Hentrich-Saal zur Experimentierstube. Mal still und meditativ, mal bombastisch-mitreibend – ganz nah an den Musikerinnen und Musikern erlebt das Publikum die Grenzenlosigkeit zeitgenössischer Musik. 30 Minuten vor jedem Konzert gibt es in der Einführungsreihe »Spacewalk« Gelegenheit, die Komponisten und Werke des Abends näher kennenzulernen.	
Preis Euro 15,00	
Mi 12.02.	20:00

Robert-Schumann-Saal	
4451	TALENTE ENTDECKEN: ROMAN FEDIURKO Roman Fediurko Klavier 1. Preis, Horowitz Competition Kyiv-Geneva 2023
Ludwig van Beethoven Sonate Nr. 31 As-Dur op. 110 Sergej Rachmaninow Moments musicaux op. 16 (Auswahl) Wolfgang Amadeus Mozart Rondo a-Moll KV 511 Lewko Rewutzkyj Präludien (Auswahl) Frédéric Chopin Sonate Nr. 3 h-Moll op. 58	
Sitz Preis Euro	
1 24,00	
2 17,00	
Mi 12.02.	20:00 1,2

Robert-Schumann-Saal			
6251	ERSTKLASSIK! – SCHUMANN QUARTETT		
Peijun Xu Viola Alexey Stadler Violoncello Joseph Haydn Streichquartett C-Dur op. 54 Nr. 2 Hob III: 57 Richard Strauss Streichsextett op. 85 (Vorspiel zur Oper „Capriccio“) Johannes Brahms Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18			
Erneut teilt das hochkarätige Schumann Quartett die Bühne mit ebenbürtigen Mitstreitern: Peijun Xu, geboren in Shanghai, zählt zu den führenden Bratschist*innen ihrer Generation. Der Cellist Alexey Stadler, der unlängst mit seinem Debut bei den BBC Proms als Solist mit dem Ulster Orchestra für Furore sorgte, hat seine Leidenschaft für Kammermusik bereits mit weiteren Spitzenensembles wie dem Quatuor Ébène geteilt. Quartett: Erik Schumann Violine Ken Schumann Violine Veit Hertenstein Viola Mark Schumann Violoncello			
	Sitz	Preis Euro	
	1	35,00	
	2	31,00	
	3	26,00	
	4	14,50	
Do 26.12.	17:00	1,2,3,4	

Robert-Schumann-Saal			
6259	ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK: DER GROßE SCHLAF		
Ulrich Noethen Rezitation Boulanger Trio Der große Schlaf – ein Klassiker des Kriminalromans von Raymond Chandler mit Werken von Piazzolla, Ginastera, Vasks, Cerha und Auerbach „Der große Schlaf“, original „The Big Sleep“, gilt als prägender Krimi-Klassiker des 20. Jahrhunderts, sei es als Roman oder Film („Tote schlafen fest“ mit Humphrey Bogart). Irgendwo zwischen dem genialen Buch und dem kongenialen Film ist diese Konzertlesung angesiedelt. Ulrich Noethen leiht dem legendären Detektiv Philip Marlowe seine Stimme, und mit einfühlsam gewählten Musikstücken nimmt das Boulanger Trio die Stimmungen auf, die der Text freisetzt, ganz nach Raymond Chandlers Devise: „...“, dass die Leser lediglich denken, sie würden sich nur für die Action interessieren, dass es aber im Grunde etwas anderes ist, was sie interessiert und was mich interessiert: das Erzeugen von Emotionen durch Dialoge und Beschreibungen.“			
Trio: Birgit Erz Violine Ilona Kindt Violoncello Karla Haltenwanger Klavier			
	Sitz	Preis Euro	
	4	14,50	
So 16.02.	17:00	4	

Robert-Schumann-Saal			
6264	LESUNG: CHRISTIAN REDL Christian Redl Rezitation		
Wahre Verbrechen – Wahre Geschichten Eine inszenierte Lesung mit Texten von Anette Lache und Bernd Volland Redaktion: Giuseppe Di Grazia In einer inszenierten Lesung präsentiert Christian Redl Geschichten aus „Crime“, dem True-Crime-Magazin des „Stern“, das sich seit rund zwei Jahren erfolgreich auf dem boomenden Krimi-Markt etabliert und mittlerweile eine große Fangemeinde gefunden hat. Christian Redl stellt nun zwei packende Fälle auf der Bühne vor. Redl wurde bekannt durch seine abgründigen Figuren, die er im Film und auf der Bühne spielte. Dabei ist er bestens vertraut mit beiden Seiten, der des Täters und der des Kommissars. Nach einem Langzeit-Abonnement auf Rollen diverser Bösewichte spielt Redl seit 2006 den einzelgängerischen Kommissar Krüger in der ZDF-Reihe „Spreewaldkrimi“. Einen passenderen Protagonisten hätte man für „Wahre Verbrechen – Wahre Geschichten“ schwerlich finden können.			
	Sitz	Preis Euro	
	1	29,00	
	2	26,00	
	3	22,00	
	4	14,50	
So 09.02.	17:00	1,2,3,4	

Kino

Kino Metropol			
10601	ÜBERRASCHUNGSFILM JANUAR		
In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an. Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Metropol Kino einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Das älteste Kino in Düsseldorf ist über 70 Jahre alt! So wurde das ehemalige Vorstadtkino nach und nach zu einem der letzten überlebenden Veteranen der Programmkinoszene.			
	Preis Euro		9,50
Mo 27.01.	19:00		

Kino Metropol			
10602	ÜBERRASCHUNGSFILM FEBRUAR		
In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an.			
	Preis Euro		9,50
Mo 24.02.	19:00		

Kino Metropol	
23104	LOHN DER ANGST FR/IT 1953, 153 Min. Regie: Henri-Georges Clouzot Thriller mit Yves Montand und Peter van Eyck Auf die Männer Mario und Jo, Luigi und Bimba wartet ein brenzlicher Job. Um einen Ölbrand mit Nitroglyzerin zu bekämpfen, sollen sie die explosive Fracht an ihren Bestimmungsort bringen. Schlecht ausgestattete Lastwagen und unwegsames Gelände machen den Männern das Unternehmen zur Hölle. Und sie müssen damit rechnen, dass nicht jeder von ihnen das Ziel lebend erreichen wird...
Preis Euro 9,50	
Mo 17.02.	20:00

Kino Bambi	
10402	ÜBERRASCHUNGSFILM FEBRUAR In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an. Unter dem Titel Überraschungsfilm zeigt das Bambi Filmstudio einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn ist 19 Uhr bis 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Eröffnet wurde das Bambi von Filmverleiher Erich J.A. Pietreck am 1.11.1963. Das Kino genießt bereits seit 1964 einen sehr guten Ruf als Erstaufführungskino. Seit Jahren erhält es regelmäßig Auszeichnungen für sein hervorragendes Programm.
Preis Euro 9,50	
Mi 12.02.	19:00

Kino Cinema	
23110	NATIONAL THEATRE: THE IMPORTANCE OF BEING EARNEST von Oscar Wilde 2024, 3 Std., engl. OmeU Eine alltägliche Komödie für ernsthafte Leute, live aus dem National Theatre in London. Die dreifache Olivier-Award-Gewinnerin Sharon D. Clarke wird von Ncuti Gatwa (Doctor Who, Sex Education) in dieser fröhlichen Neuinterpretation von Oscar Wildes berühmtester Komödie begleitet. Während Jack die Rolle eines pflichtbewussten Vormunds im Land übernimmt, macht er sich unter einer falschen Identität in der Stadt auf den Weg. In der Zwischenzeit, sein Freund Algernon übernimmt eine ähnliche Fassade. In der Hoffnung, zwei attraktive Damen zu beeindrucken, geraten die Herren in ein Netz aus Lügen, durch das sie sorgfältig navigieren müssen. Max Webster (Life of Pi) führt Regie bei dieser urkomischen Geschichte über Identität, Nachahmung und Romantik.
Preis Euro 14,00	
Mo 24.02.	20:00

Kino Cinema	
13381	MACBETH: DAVID TENNANT & CUSH JUMBO
Preis Euro 14,00	
Mi 05.02.	19:00
So 09.02.	14:00

Region

Rh. Landestheater Neuss Oberstraße	
8130	HILDENSAGA Ein Königinnendrama von Ferdinand Schmalz Helden, Politik, Liebe, Macht, Gewalt: Das Nibelungenlied vereint alles, was ein spektakuläres Epos ausmacht. Die Geschichte um übernatürliche Kräfte, außergewöhnliche Wesen und einen Schatz von gigantischen Ausmaßen wird seit neun Jahrhunderten erzählt und inspirierte unter anderem Wagner, Tolkien und Tarantino zu ihren Werken. Nun hat Ferdinand Schmalz das Rhein-Abenteuer von der Hildensaga zur Hildensaga umgedeutet und die beiden Frauen Brunhild und Kriemhild in den Mittelpunkt der Geschichte gestellt. Mit intelligentem Sprachwitz und treffsicheren Pointen diskutieren sie nicht länger die Frage, wer den mächtigeren Ehemann hat, sondern nehmen ihre Schicksale im wahrsten Sinn des Wortes in die Hand – indem sie sich selbstbewusst gegen ihre Peiniger, die vermeintlichen Rheinhelden, zur Wehr setzen.
Preis Euro 23,00	
Di 04.02.	19:30
Fr 21.02.	19:30

Rh. Landestheater Neuss Oberstraße	
8132	ROMEO UND JULIA Tragödie von William Shakespeare Die vermutlich tragischste Liebesgeschichte aller Zeiten (noch vor »Titanic«!) gilt vollkommen zu Recht als der populärste und meistgespielte Theatertext des Autors William Shakespeare und überhaupt. Entsprechend bekannt ist der Plot über zwei in Verona ansässige, miteinander verfeindete Familien – die Montagues und die Capulets – und die jeweils aus einer der beiden Familien stammenden Jugendlichen, Julia und Romeo, die sich unbändig ineinander verlieben. Eine Liebe, die allen Konventionen und Verboten trotz, naiv und echt – in einer Welt voller Hass und Krieg. Die Regisseurin Sophia Aurich widmet sich diesem großen Stoff mit ihrem so eigenen und feinen Gespür für die Komplexität der Figuren. Ohne die Werke zu dekonstruieren, schafft sie es, in ihren Inszenierungen eine Brücke zum Heute zu bauen und in den Kontext aktueller Fragestellungen zu setzen.
Preis Euro 23,00	
Do 13.02.	19:30 mit Voranmeldung
Fr 14.02.	19:30 mit Voranmeldung

Theater am Schlachthof Neuss				
8489	MATS HAUT AB			
Kindertheater für Menschen ab sechs Jahren Von Franka von Werden				
Mats hat einen riesigen Streit mit seiner Mutter: Ständig soll er sein Chaos aufräumen, ihr im Haushalt helfen oder rechtzeitig ins Bett gehen! Da reicht es Mats endgültig: Er packt das Nötigste in einen kleinen Koffer und haut ab! Auf der Suche nach einer neuen Bleibe trifft Mats auf unterschiedliche Menschen, die ein ganz anderes Leben führen als er es bislang kannte. Aber ist es woanders wirklich besser als zuhause? Kinderpreis: Gilt für alle Kinder (unter 14 Jahren)				
			Sitz	Preis Euro
			Erw	10,00
			Kind	7,00
So	02.02.	15:00	Erw, Kind	
So	09.02.	15:00	Erw, Kind	
So	23.02.	15:00	Erw, Kind	

Theater am Schlachthof Neuss				
8496	DIE BOCKIGE KLEINE ZIEGE			
Theaterstück für Menschen ab drei Jahren von Jens Spörckmann				
Hahn Harold kräht auf dem Misthaufen so laut er kann. Und das ist ziemlich laut. Alle Tiere und Menschen auf dem Bauernhof wissen jetzt, es ist Zeit zum Aufstehen. Die Sonne scheint und es wird bestimmt ein richtig schöner Tag. Nur die kleine Ziege Bekka hat schlechte Laune. Kinderpreis: Gilt für alle Kinder (unter 14 Jahren)				
			Sitz	Preis Euro
			Erw	10,00
			Kind	7,00
So	16.02.	15:00	Erw, Kind	

Theater am Schlachthof Neuss				
8502	DAS LETZTE DINNER			
Komödie von Dennis Palmen Leichenschmaus am Rhein Regie: Monique Latour				
Eine Komödie über kulinarisches Konkurrieren, einen lukrativen Leichenschmaus und die Frage, was am Ende passieren soll. Zwei konkurrierende Gastronominnen betreiben gegenüberliegende Restaurants nahe der Erftmündung in den Rhein. Aufgrund einer alten Fehde, verwenden sie viel Zeit und Energie, um die jeweils andere schlecht zu reden und zu sabotieren				
			Preis Euro	19,00
Sa	15.02.	20:00	mit Voranmeldung	
So	16.02.	19:00	mit Voranmeldung	

Theater am Schlachthof Neuss				
8512	JAHRESRÜCKBLABLA2024			
Kabarett Eine knallharte Abrechnung mit 2024 Von und mit Aydin Isik, Mike Mc Alpine und Kadir Zeyrek				
Willkommen zu einem unvergesslichen Abend voller Humor, Satire und scharfzüngiger Kommentare! Aydin Işık, Mike McAlpine und Kadir Zeyrek sind zurück auf der Bühne, um das Jahr 2024 in ihrem unverkennbaren Stil Revue passieren zu lassen. Seit Jahren begeistern diese drei Kabarettisten mit ihrem Jahresrückblick das Publikum bundesweit. Mit einem blendenden Mix aus Witz, Ironie und gesellschaftlicher Kritik nehmen sie kein Blatt vor den Mund, wenn es darum geht, die Ereignisse des vergangenen Jahres zu beleuchten. Aydin Isik wirft einen humorvollen Blick auf die politischen Turbulenzen, während Mike McAlpine mit seiner unnachahmlichen Mimik und Gestik die absurdesten Momente des Jahres zum Leben erweckt. Kadir Zeyrek rundet das Trio mit seiner scharfsinnigen Analyse der gesellschaftlichen Trends ab und bringt dabei die Lachmuskeln des Publikums in Schwung. Gemeinsam nehmen sie das Jahr 2024 auseinander – von den skurrilen Schlagzeilen bis hin zu den kontroversen politischen Entscheidungen. Ein Abend voller überraschender Einsichten, treffender Satire und ungefilterter Wahrheit erwartet Sie. Ein kabarettistischer Jahresrückblick, den Sie nicht verpassen sollten!				
			Preis Euro	17,00
So	02.02.	19:00	mit Voranmeldung	

Stadthalle Ratingen	
12316	ASTRID - DAS ENTSCHWUNDENE LAND Erinnerungen einer großen Autorin
<p>Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga, Ronja Räubertochter – Figuren, die fast jede*r von uns aus der Kindheit kennt, die uns über Jahre treue Begleiter*innen waren. Im Gegensatz zu uns selbst altern Lindgrens Figuren nicht und bewahren in unserer Fantasie ihre kindliche Anarchie, ihren Entdeckungsgeist und ihre unbändige Lust am Spiel. Und von manch einer Figur würden wir uns als Erwachsene gern noch ein Scheibchen Mut abschneiden. All diese starken Held*innen gäbe es nicht, wären sie nicht von der schwedischen Kinderbuchautorin Astrid Lindgren erfunden worden, deren Bücher weltweit über 165 Millionen Mal verkauft wurden.</p> <p>In ihrem einzigen Text für ein erwachsenes Publikum, den Erinnerungen „Das entschwundene Land“, sucht Astrid Lindgren rückblickend das verlorene Paradies ihrer Kindheit auf. Konstanze Kappenstein folgt Astrid Lindgrens Spuren und interpretiert mit ihrem Ensemble diesen berührenden Text.</p>	
Preis Euro	
16,00	
Sa	08.02. 20:00

Stadthalle Ratingen	
12325	BALLETT: ROMEO UND JULIA Ballett von Sergej Prokofjew in einer Choreografie von Katharina Torwesten
<p>Romeo und Julia – das wohl berühmteste Liebespaar der Weltliteratur. Shakespeares Tragödie über zwei verfeindete Familien und das tödliche Ende einer Liebe inspiriert seit Jahrhunderten Künstler aller Genres. Prokofjews Ballett aus dem Jahr 1938 ist aus dem Ballettrepertoire nicht mehr wegzudenken. Mit seiner Komposition gelang es ihm, das Wesentliche der Tragödie, Liebe, Hass, Zärtlichkeit und Brutalität auf meisterhafte Weise einzufangen. Prokofjews Musik bildet die perfekte Basis für Choreografen, dieser zeitlos dramatischen Liebesgeschichte immer wieder neues Leben einzuhauchen.</p>	
Preis Euro	
16,00	
Do	13.02. 20:00

Philharmonie Essen	
12791	7. SINFONIEKONZERT Orgelklänge
<p>Werke von Camille Saint-Saëns, Francis Poulenc, Paul Hindemith : Veranstalter: Essener Philharmonike</p> <p>Orgel: Iveta Apkalna Essener Philharmoniker Dirigent: Andrea Sanguineti</p> <p>Paul Hindemith: Sinfonische Metamorphosen Francis Poulenc: Konzert g-Moll für Orgel, Streichorchester und Pauken Camille Saint-Saëns: Sinfonie Nr. 3 c-Moll, op. 78 "Orgelsinfonie"</p>	
Preis Euro	
36,00	
Do	20.02. 19:30

Aalto-Musiktheater Essen	
7916	LA CENERENTOLA (ASCHENPUTTEL) Oper von Gioacchino Rossini Musikalische Leitung: Tommaso Turchetta
<p>Prinz Ramiro ist verarmt, sucht sich daher eine reiche Braut und hofft, eine Tochter Don Magnificos heiraten zu dürfen – und dazu die Mitgift einzukassieren –, ohne zu wissen, dass Magnifico auch bankrott ist und sich deshalb über einen fürstlichen Schwager freuen würde. Bei Don Magnifico lernt Ramiro Angelina kennen, genannt Cenerentola, die sich mithilfe Alidoros in eine schöne Frau verwandelt und auf Ramiros Fest verschleiert erscheint.</p>	
Preis Euro	
40,00	
Do	06.02. 19:30 2MoDo

Aalto-Musiktheater Essen	
7839	BALLETT: ROMEO UND JULIA Ballett in vier Akten von Ben Van Cauwenbergh Musik von Sergej Prokofiew: Romeo und Julia, op. 64 nach einem Szenario von Sergej Prokofiew, Adrian Piotrowski, Sergej Radlow und Leonid Lawrowski (Moskauer Fassung)
<p>Die Interpretation von Ben Van Cauwenbergh verbindet die Historizität des Stoffes und die Unmittelbarkeit der Musiksprache Prokofjews mit zeitgenössisch-klassischem Tanzvokabular und schafft einen zeitlosen Ballettabend, in dem der Tod die Liebe am Leben hält.</p>	
Preis Euro	
40,00	
Do	13.02. 19:30 2MoDo

Aalto-Musiktheater Essen	
7903	FAUSTO
Oper von Louise Bertin	
Libretto von Louise Bertin nach Johann Wolfgang von Goethes gleichnamiger Tragödie	
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln	
Der gealterte Fausto ist ermüdet und gelangweilt vom Leben, sehnt sich nach Abwechslung – am besten durch die junge Margarita. Fausto trifft auf Mefistofele, mit dessen Hilfe er sich in einen jungen Mann verwandelt und in Margaritas Leben tritt. Margarita verliebt sich in Fausto, aber die Liaison mündet in tragischen Ereignissen. Zu guter Letzt fordert auch noch Mefistofele von Fausto Bezahlung für seine Dienste. Goethes berühmte Tragödie hat zahlreiche Komponist*innen inspiriert, die heute unbekannte Französin Louise Bertin hat als 26-Jährige noch vor Hector Berlioz oder Charles Gounod die erste Faust-Oper für die französische Bühne präsentiert. Berlioz beschrieb seine Zeitgenossin als eine der „intelligentesten und fähigsten Frauen unserer Zeit“.	
Preis Euro	
45,00	
Fr	14.02. 19:30 2FrSo

Aalto-Musiktheater Essen	
7849	TOSCA
von Giacomo Puccini	
Musikalische Leitung: Tommaso Turchetta/ Andrea Sanguineti	
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln	
Circa 3 Stunden, zwei Pausen	
Die Handlung von Puccinis 1900 uraufgeführter „Tosca“ spielt vor dem Hintergrund der politischen Ereignisse in Italien zur Zeit Napoleons: ein atemberaubender Opernkrimi und eine fesselnde Dreiecksgeschichte zugleich. Puccinis Musik schildert einerseits mit drastischen Mitteln Verfolgung, Gier und Folter, zeichnet andererseits ein einfühlsames Charakterbild der Titelheldin. Die Diva Tosca liebt den Maler Cavaradossi.	
Preis Euro	
45,00	
Sa	22.02. 19:00 2FrSo

Aalto-Musiktheater Essen	
7910	BALLETT: LAST
Ein Abend – zwei Uraufführungen – drei Choreograf*innen	
Musik von Philip Glass, Franz Schubert, Erwin Schulhoff u. a.	
Vier Stücke wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten:	
„Last“ führt die Arbeiten dreier Choreograf*innen zusammen, deren mannigfaltige Handschriften und Stile an diesem Abend die Vielfalt des Tanzes unter Beweis stellen.	
Ein Tanzabend voller Kontraste und Überraschungen, der schließlich in die mitreißenden Rhythmen japanischer Taiko-Trommeln mündet.	
Preis Euro	
45,00	
Fr	21.02. 19:30 2FrSo

Grillo-Theater Essen	
12558	DER REISENDE
nach dem Roman von Ulrich Alexander Boschwitz	
Fassung von Hakan Savaş Mican	
Der 2018 wiederentdeckte Roman „Der Reisende“ von Ulrich Alexander Boschwitz erschüttert heute, vor dem Hintergrund zunehmenden Antisemitismus und eines bedrohlichen Anstiegs des Rechtspopulismus in Europa, zutiefst. Boschwitz schreibt 1939, mit 23 Jahren, einen Roman, der die Atmosphäre und Lebenswirklichkeit dieser Zeit auf unmittelbare Weise nachempfinden lässt.	
Preis Euro	
26,00	
Fr	24.01. 19:30

Rudolf Weber-ARENA Oberhausen	
19794	DISNEY IN CONCERT
„Follow Your Dreams“	
Disney in Concert taucht 2025 unter dem Motto „Follow Your Dreams“ in den musikalischen Kosmos von Disney ein und verspricht ein zauberhaftes Live-Erlebnis. Disney in Concert lädt bei dieser inspirierenden Reise mit den schönsten Liedern alle Zuschauenden dazu ein, an seine Träume zu glauben.	
	Sitz
	Preis Euro
	1 91,00
	2 84,00
	3 77,00
Mi	07.05. 20:00 1,2,3 bestellen bis zum 01.04.25

Rudolf Weber-ARENA Oberhausen	
19769	WAHNSINN!
2025 geht die größte Wolfgang Petry-Party weiter: „Wahnsinn! – Die Show“ – bietet nicht nur jede Menge Wolfgang Petry-Hits, sondern eine atemberaubende Zeitreise, die bewegende Momente, unterhaltsame Geschichten und persönliche Anekdoten aus Wolfgang Petrys Karriere aufleben lässt. Ein Muss für jeden Petry-Fan!	
	Sitz
	Preis Euro
	1 85,00
	2 77,00
	3 67,00
So	02.02. 19:30 1,2,3 bestellen bis zum 07.01.25

Metronom Theatro Oberhausen**5763 ELISABETH - DAS MUSICAL**

Im Februar 2025 geht es weiter mit dem Welterfolg Elisabeth - Das Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay in der gefeierten Schönbrunn-Version. Vom 04. bis 23. Februar werden die Besucherinnen und Besucher Teil dieser neuen, spektakulären Theater-Fassung, die in einer Welt voller Emotionen, Intrigen und Leidenschaft spielt. Das große Orchester ist dabei erstmalig mitten auf der Bühne zu erleben und zelebriert im Zusammenspiel mit den starbesetzten Hauptrollen, natürlich in Originalkostümen, die wunderschönen Songs und die bewegenden Schicksale ihrer Figuren.

	Sitz	Preis Euro
	1	102,00
	2	93,00
	3	85,00
Sa 08.02.	14:30 1,2,3	bestellen bis zum 01.01.25
Sa 15.02.	14:30 1,2,3	bestellen bis zum 01.01.25
Sa 22.02.	14:30 1,2,3	bestellen bis zum 01.01.25

Metronom Theatro Oberhausen**5762 ELISABETH - DAS MUSICAL**

Im Februar 2025 geht es weiter mit dem Welterfolg Elisabeth - Das Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay in der gefeierten Schönbrunn-Version. Vom 04. bis 23. Februar werden die Besucherinnen und Besucher Teil dieser neuen, spektakulären Theater-Fassung, die in einer Welt voller Emotionen, Intrigen und Leidenschaft spielt. Das große Orchester ist dabei erstmalig mitten auf der Bühne zu erleben und zelebriert im Zusammenspiel mit den starbesetzten Hauptrollen, natürlich in Originalkostümen, die wunderschönen Songs und die bewegenden Schicksale ihrer Figuren.

	Sitz	Preis Euro
	1	93,00
	2	85,00
	3	74,00
Mi 05.02.	18:30 1,2,3	bestellen bis zum 01.01.25
Mi 12.02.	18:30 1,2,3	bestellen bis zum 01.01.25
Mi 19.02.	18:30 1,2,3	bestellen bis zum 01.01.25

Vorträge**Savoy Theater****15407 IRLAND - WILD ATLANTIC RIDE**
mit Robert Neu

Der Fotograf Robert Neu hat sich mit dem Fahrrad auf den Weg gemacht, um Irland kennenzulernen. Auf den 3000 km des Wild Atlantic Way, der berühmten Küstenstraße am Atlantik, beeindruckt ihn atemberaubende Landschaften, traumhafte Inseln, charmante Dörfer, markante Menschen und urige Pubs. Eine atmosphärische Reise voll mitreißender Musik, fesselnder Bilder und toller Geschichten. Kurz: Die Faszination der grünen Insel!

	Sitz	Preis Euro
	A	23,90
	B	21,50
So 26.01.	14:00 A,B	

Savoy Theater**15108 WILDES EUROPA - UNBEKANNTE NATURSCHÄTZE**
mit Simon Straetker,, Joshi Nichell & Sarah Ziegler

Gibt es sie noch in Europa, die wirklich unberührte Natur? Simon Straetker, Joshi Nichell und Sarah Ziegler haben sich auf die Suche begeben: Im spanischen Somiedo Naturpark, auf den Ägadischen Inseln vor Sizilien, in den Urwäldern der Karpaten, in Österreichs Nationalpark Gesäuse, in den Nationalpark Durmitor in Montenegro und auf der Hohen Tatra in Polen. Eine eindrückliche Reportage über die Schönheit und Bedeutung der europäischen Wildnis!

	Sitz	Preis Euro
	A	23,90
	B	21,50
So 16.02.	18:00 A,B	

Savoy Theater**15105 LAPPLAND - EUROPAS WILDER NORDEN**
mit Bernd Römmelt

Lappland, nördlich des Polarkreises gelegen, gilt als Europas letzte Wildnis. Bernd Römmelt bereist diese Region, die sich über Nordnorwegen, Nordschweden, Nordfinland und einem nordwestlichen Zipfel Russlands erstreckt, seit über 20 Jahren. Zu Fuß sowie mit Kajak, Auto und Helikopter nimmt er uns mit in Taiga und Tundra, in die Bergwelt und die Küstenlandschaften. Elch, Bär, Vielfraß, Polarfuchs, Rentiere und Seeadler lassen grüßen!

	Sitz	Preis Euro
	A	23,90
	B	21,50
So 12.01.	18:00 A,B	

Savoy Theater			
15107	ISLAND 63°66° N - SINFONIE AUS NATUR, WEITE UND LICHT mit Stefan Erdmann		
Gletscher, Gebirge und Geysire, Wasserfälle, Weiten und Vulkane: Der Naturfilmer Stefan Erdmann bereist seit über 20 Jahren Island. Aus seinem unerschöpflichen Reservoir an Eindrücken, Erlebnissen und Erfahrungen hat er mit unglaublichen Aufnahmen sowie einer speziell zusammengestellten Musik eine einzigartige Liebeserklärung an den Inselstaat im äußersten Nordwesten Europas kreiert. Es darf gestaunt werden!			
	Sitz	Preis Euro	
	A	23,90	
	B	21,50	
So 16.02.	14:00	A,B	

Savoy Theater			
15104	NAMIBIA & BOTSWANA - ABENTEUER IM SÜDLICHEN AFRIKA mit Kai-Uwe Küchler		
Seit über 10 Jahren zieht es Kai-Uwe Küchler immer wieder ins südliche Afrika. Namib, Etosha, Kalahari, Caprivi und Okavango – die Attraktionen und Abenteuer wollen einfach nicht enden. Um die gewaltigen Naturräume Namibias und Botswanas mit Geländewagen, zu Fuß, in wackeligen Pirogen und mit dem Gleitschirm zu erkunden, gibt er seiner unstillbaren Sehnsucht ein ums andere Mal nach. Zum Glück, so wird der Ruf von Afrikas Tierwelt auch für das Publikum hörbar!			
	Sitz	Preis Euro	
	A	23,90	
	B	21,50	
So 12.01.	14:00	A,B	

Savoy Theater			
15106	MAGISCHES BALITIKUM - MENSCHEN, MYTHEN, MITSOMMER mit Robert Neu		
Warum verzaubert der Nordosten Europas alle, die einen Fuß nach Litauen, Lettland und Estland gesetzt haben? Sind es die endlosen Sonnenuntergänge der Ostsee, die unberührte Tier- und Pflanzenwelt mit den typischen Storchkolonien, das gelebte Brauchtum der Menschen oder die pulsierenden Städte? Der Fotograf Robert Neu gibt zu Fuß, mit dem Boot und dem ausgebauten Camper überzeugende Antworten auf diese Fragen.			
	Sitz	Preis Euro	
	A	23,90	
	B	21,50	
So 26.01.	18:00	A,B	

Kulturfabrik Krefeld e.V.			
15115	NAMIBIA & BOTSWANA - ABENTEUER IM SÜDLICHEN AFRIKA Mit Kai-Uwe Küchler Infotext siehe VA-Nr. 15104		
Preis Euro			21,50
Fr 10.01.	19:00		

Kulturfabrik Krefeld e.V.			
15116	IRLAND - WILD ATLANTIC RIDE Mit Robert Neu Infotext siehe VA-Nr. 15407		
Preis Euro			21,50
Fr 24.01.	19:00		

Kulturfabrik Krefeld e.V.			
15117	ISLAND 63°66° N - SINFONIE AUS NATUR, WEITE UND LICHT Mit Stefan Erdmann Infotext siehe VA-Nr. 15107		
Preis Euro			21,50
Fr 14.02.	19:00		

Bahnhof Langendreer Bochum			
7516	NAMIBIA& BOTSWANA: ABENTEUER IM SÜDLICHEN AFRIKA Mit Kai Uwe Küchler Infotext siehe VA-Nr. 15104		
Preis Euro			21,50
Di 07.01.	19:00		

Bahnhof Langendreer Bochum			
7530	ISLAND 63°66° N - SINFONIE AUS NATUR, WEITE UND LICHT Mit Stefan Erdmann Infotext siehe VA-Nr. 15107		
Preis Euro			21,50
Di 11.02.	19:00		

Gloria-Theater			
7513	NAMIBIA& BOTSWANA: ABENTEUER IM SÜDLICHEN AFRIKA Mit Kai Uwe Küchler Infotext siehe VA-Nr. 15104		
Preis Euro			23,90
So 05.01.	14:00		

Gloria-Theater	
7514	40 JAHRE AUF ACHSE: DURCH INDIEN, OSTASIEN UND CHINA Mit Andreas Pröwe
<p>Seit 40 Jahren reist Andreas Pröwe um die Welt – im Rollstuhl, in dem er seit einem Motorradunfall als 23-Jähriger sitzt! Auf der Suche nach den Grenzen des Machbaren lässt er die Zuschauer*innen teilhaben an seinen Reisen nach Indien, Vietnam, China und Tibet. Er durchquert Wüsten, Megastädte wie Ho-Chi-Minh-Stadt und die Schluchten des indischen Himalayas, folgt dem Ganges einmal quer durch Indien von Kalkutta bis zur Quelle, dem Mekong und dem Jangtsekiang, kämpft sich durch das tibetische Hochland und China. All das immer mit viel Optimismus, Leidenschaft, Neugier und Humor im Gepäck. Und immer mit bewegenden Begegnungen mit hilfsbereiten Menschen. In seiner einzigartigen Reportage präsentiert der Fotoreporter und Autor die schönsten Bilder und faszinierendsten Videos, die spannendsten Abenteuer, skurrilsten Geschichten und rührendsten Momente aus einem Leben auf Achse.</p>	
Preis Euro	
23,90	
So	05.01. 18:00

Cinedom Kinobetriebe GmbH	
7525	BORNEO: WUNDERWELT IM VERBORGENEN Mit Dieter Schonlau
<p>Auf der drittgrößten Insel der Erde haben Sandra und Dieter Schonlau vor 30 Jahren ein Schlüsselerlebnis mit einem Orang-Utan, das ihre Passion für die tropischen Wälder entfacht. Seitdem schlagen sie jedes Jahr für einige Monate unter Urwaldriesen ihr Zelt auf, um die artenreiche Tierwelt der Tropen zu beobachten. Nur: Wer Borneos Regenwälder erstmals betritt, sucht vergeblich nach überschäumender Lebensfülle. Die meisten Tiere bevorzugen die abgeschirmte Baumkronenregion, und jene, die am Boden leben, sind perfekt getarnt. Insekten mit skurrilen Formen, Frösche, Schlangen, Vögel – meist sind sie nur zu hören. Außer, man ist mit den Augen des National Geographic Fotografen gesegnet, der hinter den grünen Vorhang blickt, in die Wunderwelt leuchtender Pilze, fliegender Frösche und wandelnder Blüten. Wenn die Schonlaus Waldelefanten, Nasenaffen, Nashornvögeln und den Orang-Utans begegnen, ist das Publikum mittendrin, verzaubert und verblüfft – dank spektakulärer Bilder und begeisterter Erzählung!</p>	
Sitz	
Preis Euro	
A 23,90	
B 21,50	
So	26.01. 11:30 A,B

Cinedom Kinobetriebe GmbH	
7519	LAPPLAND: EUROPAS WILDER NORDEN Mit Kai Bernd Römmelt Infotext siehe VA-Nr. 15105
Sitz	
Preis Euro	
A 23,90	
B 21,50	
So	12.01. 11:30 A,B

Cinedom Kinobetriebe GmbH	
7526	MONGOLEI: BEI DEN NORMADEN ZWISCHEN GOBI UND ALTEI Mit Olaf Schubert
<p>Über 25 Jahre bereist Olaf Schubert die Mongolei. In seiner abenteuerlichen Foto- und Film-Reportage stellt er die beeindruckende Vielfalt des zentralasiatischen Landes vor: Er berichtet von den faszinierenden Landschaften der Wüste Gobi mit den riesigen Sanddünen Khongoryn Els, den weiten Steppenlandschaften oder dem Altaigebirge. Seine fesselnden Geschichten nehmen uns mit ins Leben der Bewohner*innen verschiedener Teile der Mongolei und des ehemaligen Großreichs Dschingis Khans. So lebte er mit Nomadenvölkern zusammen, die trotz aller Modernisierung stolz einen harten und der Natur angepassten Alltag meistern, erlebte die jahreszeitlichen großen Nomadenumzüge, das beeindruckende Naadamfest mit seinen Pferderennen und Ringerwettkämpfen sowie die Familien der Adlerjäger. Und er zeigt uns die Millionenmetropole Ulan Bator, die kälteste Hauptstadt der Welt, mit ihrer skurrilen Mischung aus hochmoderner und traditioneller Bebauung.</p>	
Sitz	
Preis Euro	
A 23,90	
B 21,50	
So	02.02. 11:30 A,B

Cinedom Kinobetriebe GmbH	
7533	WILDES EUROPA - UNBEKANNTE NATURSCHÄTZE Mit Joschi Nichell, Sarah Ziegler, Simon Straetker Infotext siehe VA-Nr. 15108
Sitz	
Preis Euro	
A 23,90	
B 21,50	
So	16.02. 11:30 A,B

Cinedom Kinobetriebe GmbH

7534 MADAGASKAR: INSEL DER URZEIT
Mit Beppo Niedermeier

Die geheimnisvolle Faszination des Inselstaates im Indischen Ozean mit seiner einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt, die in anderen Erdteilen längst ausgestorben ist, hat Beppo und Katja Niedermeier als junge Zoologiestudent*innen zusammengeführt. Genau 20 Jahre später geben sie in der Reise-Reportage mit vielfältigen spektakulären Luftaufnahmen oder faszinierenden Nahaufnahmen von Nationalparks, Natur und Bewohner*innen ihre persönliche Liebeserklärung an Madagaskar ab. Sie stellen tausend Jahre alte Affenbrotbäume, bizarre Dornengewächse, zerklüftete Nadelfelsen als UNESCO-Weltnaturerbe, farbenprächtige Chamäleons, skurrile Blattschwanzgeckos, das sagenumwobene Aye-Aye und die Lebensfreude der Menschen vor. Eine bildgewaltige Zeitreise in die Urgeschichte der Natur und in die landschaftliche und kulturelle Vielfalt sowie endemische Einzigartigkeit Madagaskars.

Sitz	Preis Euro
A	23,90
B	21,50

So 23.02. 11:30 A,B

Volksbühne am Rudolfplatz

7528 VESPARICANA: MIT DER VESPA VON ALASKA NACH FEUERLAND
Mit Alexander Eiseid

Der letzte Auftrag der Postvespa Elsi ist ein ganz besonderer: Mit ihren 7,5 PS soll sie eine Flasche Arktiswasser von Amerikas nördlichem Punkt bis an die Südspitze des Kontinentes bringen. Wie nicht anders zu erwarten: Für das gelbe Motorross und seinen tollkühnen Reiter wird es ein abenteuerlicher Ritt. Schon die 6.000-km-Anreise von Vancouver zum Ausgangspunkt am Arktischen Ozean liefert mit Elchen und Grizzlys einen Vorgeschmack auf das, was noch folgen soll. Dann knattert das Duo auf seiner skurrilen Mission stetig nach Süden, durch Tundra, Wälder, Wüsten, Steppen und Pampa. Acht Kolben, zwei Zylinder, drei Bremsstrommeln und fünf paar Reifen bleiben auf der Strecke. Doch die unterschiedlichsten Menschen und mehr als 20 Vespa-Clubs öffnen Haus, Werkstatt und ihre Herzen, um dem Gespann zu helfen, bis sich nach 71.000 km und 22 Monaten tatsächlich die Wasser von Nord- und Südozean vereinen ...

Sitz	Preis Euro
A	23,90
B	21,50

So 09.02. 18:00 A,B

Volksbühne am Rudolfplatz

7527 ISLAND 63°66' N - SINFONIE AUS NATUR, WEITE UND LICHT
Mit Stefan Erdmann
Infotext siehe VA-Nr. 15107

Sitz	Preis Euro
A	23,90
B	21,50

So 09.02. 14:00 A,B

Friedenskapelle Münster

7517 NAMIBIA& BOTSWANA: ABENTEUER IM SÜDLICHEN AFRIKA
Mit Kai Uwe Kähler
Infotext siehe VA-Nr. 15104

Sitz	Preis Euro
A	23,90
B	21,50

Mi 08.01. 19:00 A,B

Filmforum NRW im Museum Ludwig Köln

7520 IRLAND: WILD ATLANTIC RIDE
Mit Robert Neu
Infotext siehe VA-Nr. 15407

Sitz	Preis Euro
A	23,90
B	21,50

So 19.01. 14:00 A,B

Friedenskapelle Münster

7523 IRLAND: WILD ATLANTIC RIDE
Mit Robert Neu
Infotext siehe VA-Nr. 15407

Sitz	Preis Euro
A	23,90
B	21,50

Mi 22.01. 19:00 A,B

Friedenskapelle Münster	
7531	ISLAND 63°66° N - SINFONIE AUS NATUR, WEITE UND LICHT Mit Stefan Erdmann Infotext siehe VA-Nr. 15107
	Sitz Preis Euro
	A 23,90
	B 21,50
Mo 12.02. 19:00	A,B

Rex Filmtheater Wuppertal	
7529	ISLAND 63°66° N - SINFONIE AUS NATUR, WEITE UND LICHT Mit Stefan Erdmann Infotext siehe VA-Nr. 15107
	Preis Euro 21,50
Mo 10.02. 19:00	

Eden Palast Aachen / Eden 1	
7518	NAMIBIA& BOTSWANA: ABENTEUER IM SÜDLICHEN AFRIKA Mit Kai Uwe Küchler Infotext siehe VA-Nr. 15104
	Sitz Preis Euro
	A 23,90
	B 21,50
Do 09.01. 19:00	A,B

Filmforum NRW im Museum Ludwig Köln	
7521	MAGISCHES BALITIKUM - MENSCHEN, MYTHEN, MITSOMMER Mit Robert Neu Infotext siehe VA-Nr. 15106
	Sitz Preis Euro
	A 23,90
	B 21,50
So 19.01. 18:00	A,B

Eden Palast Aachen / Eden 1	
7524	IRLAND: WILD ATLANTIC RIDE Mit Robert Neu Infotext siehe VA-Nr. 15407
	Sitz Preis Euro
	A 23,90
	B 21,50
Do 23.01. 19:00	A,B

Filmforum NRW im Museum Ludwig Köln	
7521	MAGISCHES BALITIKUM - MENSCHEN, MYTHEN, MITSOMMER Mit Robert Neu Infotext siehe VA-Nr. 15106
	Sitz Preis Euro
	A 23,90
	B 21,50
So 19.01. 18:00	A,B

Eden Palast Aachen / Eden 1	
7532	ISLAND 63°66° N - SINFONIE AUS NATUR, WEITE UND LICHT Mit Stefan Erdmann Infotext siehe VA-Nr. 15107
	Sitz Preis Euro
	A 23,90
	B 21,50
Do 13.02. 19:00	A,B

Rex Filmtheater Wuppertal	
7515	NAMIBIA& BOTSWANA: ABENTEUER IM SÜDLICHEN AFRIKA Mit Kai Uwe Küchler Infotext siehe VA-Nr. 15104
	Preis Euro 21,50
Mo 06.01. 19:00	

Art:card

Die Düsseldorfer Museen zum Sonderpreis
Ein zusätzlicher Vorteil für die Mitglieder der Düsseldorfer Volksbühne – und ein kultureller Geschenktipp!
Die Art:card bietet ein Jahr lang freien Eintritt in folgende Museen und Institute in Düsseldorf, Neuss und Mettmann (inklusive Sonderausstellungen):
Akademie-Galerie, Aquazoo Löbbecke Museum, Clemens-Sels-Museum (Neuss), Filmmuseum, Goethe-Museum, Heinrich-Heine-Institut, Hetjens-Museum / Deutsches Keramikmuseum, Kreismuseum Zons Dormagen, KIT – Kunst im Tunnel, Kunsthalle, Kunstpalast und Glasmuseum Hentrich, Kunstsammlung NRW K20 Grabbeplatz, K21 Ständehaus, Schmela Haus, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Langen Foundation (Neuss), Mahn- und Gedenkstätte, Museum Kunstpalast, NRW-Forum, SchifffahrtMuseum im Schlossturm, Stadtmuseum, Stiftung Ernst Schneider, Stiftung Insel Hombroich (Neuss), Stiftung Neanderthal Museum (Mettmann), Stiftung Schloss Dyck (Jüchen), Stiftung Schloss und Park Benrath, Theatermuseum Düsseldorf, Skulpturenhalle (Neuss)
Sie gilt außerdem als Eintrittskarte für die Nacht der Museen.

Die Art:card gilt für eine Person und ist nicht übertragbar. Ab dem Zeitpunkt des ersten Museumsbesuch ist die Art:card ein Jahr lang gültig und bei uns zu einem Sonderpreis von **75 €** (regulärer Preis 100 €) zu erhalten. **NEU:** Jede Art:card muss spätestens 14 Tage nach dem Kauf online registriert werden. Ohne Registrierung wird sie am 15. Tag gesperrt. Die Sperre wird durch die Registrierung aufgehoben.
Art:card junior, für Jugendliche bis 21 Jahre, Sie wird Geschwistern zu gestaffelten Preisen angeboten: **15 €** für das erste Kind, **10 €** und für das zweite, **5 €** für das dritte Kind und ab dem vierten Kind kostenlos.

Gültigkeit der Art:card

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Art:card spätestens zwei Jahre nach Erwerb aktiviert werden muss. Andernfalls verliert sie ihre Gültigkeit ohne jeglichen Anspruch auf Ersatz. Beispiel: Kauf 01.02.2019 Aktivierung muss spätestens am 31.01.2021 erfolgen – analog sind die in diesem Zeitraum erschienen Motive gültig.

Verlust der Art:card

Die Art:card ist zur Vermeidung von Missbräuchen sorgfältig aufzubewahren. Bei einem Verlust der Art:card ist der Art:card-Service Düsseldorf Tourismus GmbH, Benrather Str. 9, 40213 Düsseldorf artcard@duesseldorf-tourismus.de unverzüglich schriftlich oder per E-Mail zu benachrichtigen. Im Falle eines Verlustes einer Art:card während der Vertragslaufzeit ist die Landeshauptstadt Düsseldorf nur gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr von EUR 10 zur Ausstellung einer Ersatz-Art:card für die restliche Vertragslaufzeit verpflichtet. Weitere Informationen und Nutzungsbedingungen für die Art:card finden Sie in aktuellen AGBs auf der Homepage der Stadt Düsseldorf. **Der Versand der Art:cards erfolgt auf Gefahr des Empfängers. Die Art:cards werden per Einwurf-Einschreiben ab 3,50 € verschickt!**

Düsseldorfer Volksbühne e. V. Wettinerstraße 13,
40547 Düsseldorf, Telefon: 0211 / 55 25 68, Fax: 556756
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.kulturamrhein.de,

e-mail-Adresse für Bestellungen!!!,

Nur für Betriebe!!! betriebe@kulturamrhein.de

Telefon-Nr. 551759.

Für Mitglieder Telefon-Nr. 552568, info@kulturamrhein.de!!!!

KULTUR
AM
RHEIN

DÜSSELDORFER VOLKSBÜHNE E.V.

Annahmeschluss: Mittwoch, 18.12.2024, 12.00 Uhr

Das Jahr geht zu Ende und wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2025 alles Gute und viel Gesundheit.

Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns recht herzlich!

Bitte beachten Sie, dass unsere Geschäftsstelle vom 21.12.24 bis zum 05.01.25 nicht besetzt ist. Bestellungen, die nach dem 18.12.24 eingehen, können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden.